

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

24. JAHRGANG • AUSGABE: 11/17

KOLKWITZ, 25. NOVEMBER 2017

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlussliste der Gemeindevertreterversammlung vom 17.10.2017
- Beschluss 103/17 Beschluss zur Korrektur der Haushaltsatzung

Seite 2

- Haushaltsatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2017
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Ergänzungssatzung „Wohnen an der Schmiedegasse“ in Kolkwitz, Ortsteil Krieschow

Nichtamtlicher Teil

Seite 3 - 13

- Infos, Termine, Veranstaltungen

Seite 4

- Verzögerung der Ausgabe von Fischereiabgabemarken 2018-2022
- Anmeldung der Schulanfänger 2018/2019 für die Grundschulen (GS) in Krieschow und Kolkwitz

Seite 6

- Lesung in Gulben mit sorbischem Schriftsteller Jurij Koch

Seite 7

- 7. Wichtelmarkt

Seite 14-15

- Kirchentermine

Seite 16-27

- Rückblicke

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

Beschlussliste der Gemeindevertreterversammlung vom 17.10.2017

Öffentlicher Teil:

Beschlusnr.

Beschluss

- 094/17 Zustimmung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss - Änderung des FNP im Bereich des Sondergebietes Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf
- 095/17 Zustimmung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf
- 096/17 Zustimmung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Wohngebiet Dorfaue 9“ im OT Zahsow
- 097/17 Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag Ergänzungssatzung „Wohnen an der Schmiedegasse“ im Ortsteil Krieschow
- 098/17 Zustimmung zur Straßenwidmung im Ortsteil Milkersdorf
- 099/17 Zustimmung zur Straßenwidmung im Ortsteil Papitz
- 100/17 Zustimmung zur Straßenwidmung im Ortsteil Dahlitz
- 101/17 Zustimmung zur Bereitstellung finanzieller Mittel der Gemeinde Kolkwitz zur Errichtung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Standort Kolkwitz
- 102/17 Zustimmung zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Wahrnehmung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Peitz
- 103/17 Zustimmung zur Korrektur der Haushaltsatzung 2017
- 104/17 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss über die zweite Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Leben am Ströbitzer Landgraben“ im OT Kolkwitz
- 105/17 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Ärztehaus Kolkwitz - Los 18 Fliesenlegerarbeiten an die Firma Fliesenlegermeister Marian Ogorok, Bresendorfer Straße 20.
- 106/17 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - MZG Gulben - Los 10 Außenanlagen

an die Firma Striemann Tief- und Straßenbau, Milkersdorfer Allee 5, 03099 Kunersdorf.

- 107/17 Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen zum Bauvorhaben - Anbau Kita Zwergenstübchen

Nichtöffentlicher Teil:

Beschlusnr.

Beschluss

- 108/17 Zustimmung zum Kauf eines Grundstücks (Flur 2, Flurstück 984) in Kolkwitz
- 109/17 Zustimmung zur Aktualisierung der Anlage zu § 12 für das Jahr 2018 des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde Kolkwitz und der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Beschluss 103/17

Beschluss zur Korrektur der Haushaltsatzung

1. Der Haushaltsplan der Gemeinde Kolkwitz mit allen Anlagen wird in der vorliegenden Fassung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2017 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung sind der Kommunalaufsicht des Spree - Neiße Kreises vorzulegen.
4. Jedermann wird während der Sprechzeiten Einsicht in die Haushaltssatzung gewährt.
5. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Rechtsgrundlage:

§§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgBVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07.(Nr.19), Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]).

Kolkwitz, 17.10.2017

Zubiks

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17. Oktober 2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	16.486.430,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	15.732.315,00 €
außerordentlichen Erträge auf	300.000,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2. im **Finanzhaushalt** mit einem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	17.931.100,00 €
Auszahlung auf	19.182.225,00 €

 festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.475.000,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.008.225,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.456.100,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.521.000,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	653.000,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 4.855.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H.
2. **Gewerbsteuer** 350 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **100.000,00 €** festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind wird auf **50.000,00 €** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **150.000,00 €** festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis des Bürgermeisters gemeinsam mit der Leiterin der Finanzverwaltung zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf **150.000,00 €** festgesetzt.

5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf **2.000.000,00 €** festgesetzt.
- b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **1.000.000,00 €** festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000,00 € festgesetzt.

Kolkwitz, den 17.10.2017

Aufgestellt:

Spiegel
Leiterin der Finanzverwaltung

Festgestellt:

Handrow
Bürgermeister

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Ergänzungssatzung „Wohnen an der Schmiedegasse“ in Kolkwitz, Ortsteil Krieschow

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Kolkwitz haben in ihrer Sitzung am 14.11.2017 die Ergänzungssatzung in der Fassung vom Oktober 2017 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Satzungsgebiet befindet sich östlich der Schmiedegasse in Kolkwitz, Ortsteil Krieschow und ist in der Übersichtskarte dargestellt. Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst eine Fläche von 7.525 qm des Flurstücks 770, Flur 2 der Gemarkung Krieschow.

Das Plangebiet wird im Norden vom Eichower Weg, im Osten und im Westen von einer landwirtschaftlich genutzten Fläche und im Westen von der Schmiedegasse begrenzt. Im Einzelnen ist der Lageplan der Ergänzungssatzung in der Fassung vom Oktober 2017 maßgebend.

Die Ergänzungssatzung „Wohnen an der Schmiedegasse“ in Kolkwitz, Ortsteil Krieschow tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung und die zugehörige Begründung ab dem **04.12.2017** in der **Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19 im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02** während der **öffentlichen Sprechzeiten** einsehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangen.

Auf die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Entschädigungsleistungen sind schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlöschen Entschädigungsansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt wird.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Kolkwitz geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Kolkwitz, den 16.11.2017

gez. **Fritz Handrow**, Bürgermeister

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters:	Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Standesamt:	Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Handrow, Bürgermeister

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	28.11.2017	18:30 Uhr
Hauptausschuss	05.12.2017	18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindebibliothek
Kolkwitz

Öffnungszeiten
Die 9 - 18 Uhr
Do 14 - 19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416, August-Bebel-Straße 77,
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Frau Hubert

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **12.12.2017, um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen u. Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit

(Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus
(Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/18144969

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen
16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355/288149 oder 0171/3105253,
und stellvertretend Frau Ursula Richter, 0152/33580927

Anschrift der Schiedsstelle: (auch für postalischen Schriftverkehr)
Gemeinde Kolkwitz -Schiedsstelle- Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- u. Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0355) 680
Revierförsterei Burg	(0171) 6424775 (035609) 709810, 0172 3143536

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Verzögerung der Ausgabe von Fischereiabgabemarken 2018-2022

Durch Verzögerungen bei der Bereitstellung sind die Fischereiabgabemarken für das Kalenderjahr 2018 bzw. 2018-2022 voraussichtlich erst ab Ende November 2017 bei der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Str. 1 in 03149 Forst (Lausitz) erhältlich. Sollten Interessierte früher die Fischereiabgabe benötigen, so können sie sich bei der Unteren Fischereibehörde unter der Rufnummer 03562 986-17029 telefonisch nach der Verfügbarkeit erkundigen.

Die Höhe der Kosten für die Fischereiabgabe beträgt:

für Personen nach dem vollendeten 18. Lebensjahr für das Kalenderjahr 2018 - 12,00 EUR

für Personen nach dem vollendeten 18. Lebensjahr für das Kalenderjahr 2018 bis 2022 - 40,00 EUR

für Kinder und Jugendliche (8. – 18. Lebensjahr) für das Kalenderjahr 2018 – 2,50 EUR

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Anmeldung der Schulanfänger 2018/2019 (Stichtag 30.09.2012) für die Grundschulen (GS) in Krieschow und Kolkwitz

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow: Tel.: 035604/64129

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 08.01.2018 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen.

Schulbereich der Grundschule Kolkwitz: Tel.: 0355 / 28 80 84

Kolkwitz-Dorf und Bereich Klinikum,
Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Gulben, Dahlitz

Montag 08.01.2018 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Mittwoch 10.01.2018 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir bitten darum, dass beide Sorgeberechtigten zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten (**Bitte Nachweis vorlegen – Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes**)
- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtszeiten des Kindes zu erreichen sind
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin der GS Krieschow

Heike Just
Rektorin der GS Kolkwitz

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, **an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

„Huu-hu-huhuhuu“ Käuzchen gehört?

Liebe Eulenfans,

als Vogel des Jahres 2017 wirbt der Waldkauz – gleichsam als Stellvertreter – in diesem Jahr für den Schutz der Lebensbedingungen aller Eulenarten. Jetzt im Spätherbst beginnt seine Balz. Den Winterblues kennt er nämlich nicht. Von der Dämmerung bis in die Nacht hinein sind seine Rufe mancherorts zu hören. Viele kennen die einsamen Käuzchenrufe „Huu-hu-huhuhuu“, die einem einen kleinen Schauer über den Rücken laufen lassen. Manch eine Geschichte rankt sich um den Ruf des Kauzes. Dabei ist das genau seine Art, ein Weibchen für sich zu überzeugen, und das bis zum Brutbeginn im März.

Wir werben für diese Mitmach-Aktion mit unserer Klappkarte „Käuzchen gehört?“.

Das Biosphärenreservat Spreewald ruft aufmerksame Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, genau diese Käuzchenrufe noch bis Ende März 2018 zu melden. So kann dann mit ihrer Hilfe ein guter Überblick über das Kauz-Vorkommen im Spreewald geschaffen werden.

Möglichkeiten zur Mitteilung ihrer Beobachtung sind:

1. per Postkarte, dafür trennen sie einfach den zweiten Teil der Klappkarte ab, füllen sie aus und senden sie uns zurück,
2. telefonisch unter 03542/8921-0 und 8921-31 durchgeben oder
3. direkt eine E-Mail an annett.schaefer@lfu.brandenburg.de schreiben.

Einsendeschluss ist der **31. März 2018**.

Als kleiner Anreiz zum Mitmachen stehen fünf wunderschöne Bücher „Faszination Spreewald“ von Peter Becker zur Verlosung aus allen Einsendungen per Postkarte, Anruf oder E-mail bereit. Das Buch erfreut dann ihr Auge ganz gewiss beim nächsten Winterblues.

Übrigens!

Zur Vollmondzeit Anfang Dezember laden drei Käuzchen-Exkursionen jeweils um 18 Uhr dazu ein, Fachwissen aus erster Hand zu bekommen:

Sonntag, 3.12.2017,
Lübbener Hain, Treffpunkt
Postmeilensäule Breite Straße,
Montag, 4.12.2017,
Schlepziger Buchenhain,
Treffpunkt Alte Mühle Schlepzig
Dienstag, 5.12.2017,
Lübbenauer Schlosspark,
Treffpunkt Orangerie.

Die Klappkarten zur Aktion liegen an vielen öffentlichen Stellen aus. Weitere interessante Fakten über den Waldkauz finden sie im Internet unter www.spreewald-biosphaerenreservat.de.

Herzlichen Dank für ihr Engagement.

Annett Schäfer
Biosphärenreservat Spreewald



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Adressbuch	13.08.2017	16.10.2017	Kolkwitz, Post Berliner Str.
Brille, schwarzer, dünner Rahmen	08.10.2017	09.10.2017	Krieschow, hinter der Biogasanlage
Handy Samsung	28.10.2017	07.11.2017	Kolkwitz, vor dem Rathaus
Schlüssel m. schwarzem roten Anhänger	09.08.2017	17.08.2017	Kolkwitz, real Markt
Fahrradschlauch	24.10.2017	06.11.2017	Hänchen, Cottbuser Weg

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-13

Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Kleintierzuchtverein Eichow e.V.

Der Kleintierzuchtverein Eichow e.V. führt am 9. und 10. Dezember 2017 die 2. Ausstellung in diesem Jahr durch. Die Vereinsmitglieder zeigen auf der Schau die Nachzucht von Rassegeflügel und Rassekaninchen des Jahres 2017. Der Sonderverein Luchstauben, Gruppe Cottbus beteiligt sich mit einer Sonderschau. Züchter aus dem gesamten südlichen Brandenburg sind hierzu eingeladen. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 600 Tiere. Nachdem 2016 die Vereinsschau wegen der Vogelgrippe ausfallen musste, sind wir in diesem Jahr doch bester Hoffnung und Vorfreude auf dieses Ereignis.

Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten.

Öffnungszeiten: Samstag, den 9.12.17 von 9.00-18.00 Uhr
Sonntag, den 10.12.17 von 9.00-15.00 Uhr

Es wird eine Verlosung durchgeführt. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte zur Eisenbahn, Kolkwitz.

Wir laden alle interessierten Bürger der Gemeinde zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung F. Halpick

SWS**Schwimmbad & Wellness Service**

Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 08.10.2017 bis 13.11.2017. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht**Datum Beginn Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr**

12.10.	17:46	Hilfeleistung in Eichow Richtung Briesen
12.10.	18:50	Hilfeleistung in Eichow Zum Wasserwerk
12.10.	19:27	Hilfeleistung in Kolkwitz
14.10.	19:27	Hilfeleistung (Baum auf 20 KV Leitung) in Limberg
29.10.	17:27	Hilfeleistung in Eichow, Ogrosener Straße (Baum)
29.10.	06:41	Hilfeleistung in Klein Gaglow, Windmühlenweg (Baum)
29.10.	06:56	Hilfeleistung in Eichow, L 49 (Baum)
29.10.	07:00	Hilfeleistung in Eichow, Richtung Krieschow (Baum)
29.10.	07:08	Hilfeleistung in Eichow, Zum Wasserwerk (Baum)
29.10.	17:08	Hilfeleistung in Eichow (Baum)
29.10.	08:31	Hilfeleistung in Kolkwitz- Technologiepark (Baum)
29.10.	10:25	Hilfeleistung in Hänchen-Annahof (Baum)
29.10.	17:08	Hilfeleistung in Eichow (Baum)
30.10.	13:09	Hilfeleistung in Eichow (Baum)
01.11.	17:02	Ölspur in Kunersdorf
02.11.	09:19	Hilfeleistung in Eichow Richtung Briesen (Baum) *wurde von FF Vetschau übernommen
02.11.	17:39	Hilfeleistung in Eichow (Baum)
03.11.	17:51	Verkehrsunfall auf der L 49 zwischen Glinzig und Limberg
06.11.	07:57	Ölspur in Hänchen Annahof - Klein OBnig
08.11.	08:12	Türnotöffnung in Babow

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2017 bisher: 131

In der Nacht vom 28. zum 29.10. (Sonnabend-Sonntag) erreichte uns wieder ein Sturm. Dieser ist nicht so heftig ausgefallen wie sein Vorgänger und hat in unserer Gemeinde nur wenig Schaden angerichtet. Die Ortsfeuerwehren und die Wehrführung waren darauf vorbereitet. Eine Information für alle, die sich für das Einsatzgeschehen näher interessieren. Die Leitstelle Lausitz stellt auf ihrer Internetseite unter Twitter alle Alarmierungen für den Bereich der Gemeinde Kolkwitz zur Verfügung. Diese kann sich jeder nach Anmeldung und ohne Passwort ansehen.

Jürgen Rehnus Gemeindebrandmeister

**Herold Bäder
Badausstellung**

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de

enviaM 10 JAHRE
MUSIK AUS KOMMUNEN
Junge musikalische Talente gesucht



Jubiläumfinale des Musikwettbewerbs enviaM-MUSIK AUS KOMMUNEN in Cottbus mit den Finalisten aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt, der Deutschen Streicherphilharmonie und dem Landesjugendjazzorchester Brandenburg

In diesem Jahr vertritt das Liebermann-Streichquartett aus Frankfurt (Oder) unser Bundesland beim Finale des hochkarätigen ostdeutschen Musikwettbewerbs enviaM-MUSIK AUS KOMMUNEN, der sich 2017 zum zehnten Mal jährt. Das Finale wird am 18. November 2017, um 18 Uhr im Staatstheater Cottbus ausgetragen.

Bei dem Wettstreit, der sich ausschließlich an Ensembles der Verbandsmusikschulen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt richtet und seit 2007 vom Energiedienstleister envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) ausgerichtet wird, werden beim Finale die jeweils besten Nachwuchsensembles der drei Bundesländer erwartet.

Die Fachjury des Landeswettbewerbes in Brandenburg, der im Juni auch in Cottbus stattfand, favorisierte ganz klar die Musikerinnen und Musiker des Liebermann-Quartetts für das Finale. Akim Camara (Violine), Sophia Eschenburg (Violine), Martha Roske (Viola) und Paula Eschenburg (Violoncello), lernten sich 2014 in der Deutschen Streicherphilharmonie kennen und beschlossen im Sommer 2016 in Vorbereitung auf den Wettbewerb „Jugend Musiziert“ ein Streichquartett zu gründen. Mit einem vielfältigen Programm, von Klassik bis Moderne, konnte sich das Quartett beim diesjährigen Wettbewerb auf Regional- und Landesebene einen 1. Preis und auf Bundesebene einen 2. Preis erspielen. Mit einem interessanten und anspruchsvollen Programm startet das Quartett aus Frankfurt (Oder) auch beim enviaM-Finale.

Aus Sachsen-Anhalt reisen die Möbelpacker an, vier junge Blockflötenspieler im Alter zwischen 17 und 18 Jahren, die am Konservatorium in Halle unterrichtet werden. Sachsen ist mit dem Klavierduo Twenty Fingers von der Leipziger Musikschule Johann-Sebastian Bach vertreten. Den Gesamtsieger, der den mit 2000 Euro dotierten Preis mit nach Hause nehmen darf, kürt an diesem Abend eine siebenköpfige Jury aus Musikern, Musikpädagogen und Vertretern der Musikverbände.

Das Rahmenprogramm gestaltet das bundesweite Spitzenensemble für hochtalentiertere Streicher der Musikschulen, die Deutsche Streicherphilharmonie, unter Leitung von Wolfgang Hentrich sowie das Landesjugendjazzorchester Brandenburg, eines der besten Jugendjazzorchester Deutschlands, dirigiert von Marc Secara. Ein weiteres Highlight ist das kleine Konzert der Ehemaligen Preisträger, einem Ensemble aus ehemaligen Finalisten der letzten zehn Jahre.

Auch in diesem Jahr hat der VdMK in den Grundschulen, die an dem Programm „Klasse: Musik“ teilnehmen, für diesen interessanten Musikwettbewerb geworben und zum Finale eingeladen. Sechs Schulklassen aus Brandenburger Grundschulen reisen nach Cottbus, erhalten eine Führung durch eines der interessantesten Theaterhäuser

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Deutschlands und drücken natürlich am Abend die Daumen für unser Brandenburger Ensemble.

Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.musik-aus-kommunen.de

Tickets für die Veranstaltung können für 10 € an der Abendkasse erworben werden.

Fragen zum Konzert beantwortet Ihnen gern auch Norbert Lohn unter 0162 17 17 229.

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V., Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam

Projektleitung: Norbert Lohn, (0162) 1717229, loehn@vdmk-brandenburg.de

Pressekontakt: Katja Bobsin, (0331) 201647-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de

verband der musik- und kunstschulen brandenburg e.v.



Lesung in Gulben mit sorbischem Schriftsteller Jurij Koch

Am zweiten Adventssonntag, dem 10. Dezember, wird es in Goßbin/Gulben besonders gemütlich. Denn dann liest am Kamin in Schramms Wohnzimmer der sorbische Schriftsteller Jurij Koch (Jahrgang 1936) aus einem seiner Romane in deutscher Sprache: "Windrad auf dem Dach". In diesem zweiten Buch seiner Lebenserinnerungen widmet sich Jurij Koch Begebenheiten aus seinen Jugend- und Mannesjahren. Dabei besticht er durch lebendige und humorvolle Erzählweise, durch Sprachgewalt und Wortwitz. Beginn der Lesung ist um 16:00 Uhr, Ort das Wohnzimmer der Familie Schramm, Gulbener Hauptstraße 32. Veranstalter ist die Domowina-Ortsgruppe Goßbin/Gulben. Jedermann/-frau ist herzlich eingeladen.



Ines Neumann



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebilde**
- **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Weiterer Dank gilt der Gaststätte „Zur Eisenbahn“
sowie der Konditorin Frau Dubrau.

Edelgard & Wilfried Balzke

Kolkwitz, November 2017

7. Wichtelmarkt

 **02. Dezember 2017**

14.00 bis 20.30 Uhr an und in der Kirche Kolkwitz

In der Kirche

14.00 - 14.30 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr
Einlass ab 16.45 Uhr
19.30 - 20.30 Uhr
Einlass ab 19.15 Uhr

Gottesdienst
Berlin Pipe Company (die Schotten sind wieder da)

Pittiplatsch und seine Freunde
Ein Abendgruß mit den Originalfiguren, bekannt aus Funk und Fernsehen
(Vorverkauf in der Bibliothek und in der Gemeinde oder an der Abendkasse / Karte 5,00 €)

Auf der Bühne

14.30 - 14.45 Uhr
15.00 - 15.40 Uhr
15.40 - 16.00 Uhr
16.00 - 16.30 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr

Schulchor der Grundschule Kolkwitz
Eintreffen des Weihnachtsmannes
Marikas Tanzgruppe mit „Tänze im Advent“
Bläsermusik
Berlin Pipe Company

In der Feuerwehr

14.00 - 18.00 Uhr

„Leuchte Licht mit hellem Schein...“
Kerzen gießen in verschiedenen Farben und Größen (nach eigenem Wunsch)
Töpfern mit der Töpferei Siewert
Basteln von Weihnachtsgeschenken mit Frau Käsche

Wie in jedem Jahr kann man:

- eine bunte Vielfalt von Marktständen besuchen
- mit dem Netzwerk Gesunde Kinder und dem Familientreff basteln
- mit der Grundschule Stockbrot backen
- mit Frau Scholz Kerzen ziehen
- mit Familie Berger Ponykutsche fahren
- auf dem weihnachtlichen Büchermarkt im Gemeinderaum stöbern uvm...

Unsere Kaffeestube mit Bläsermusik ist ab 14.45 Uhr geöffnet.



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Weihnachtskonzert 2017

Auch in diesem Jahr wird der Volkschor Kolkwitz e.V. ein Konzert weihnachtlichen Liedgutes darbieten. Es findet am 17. Dezember traditionell in der Kolkwitzer evangelischen Kirche statt und beginnt um 17.00 Uhr. Der Melodienreigen wird mit dem Trompeten - Duo Dietmar und Michael vervollkommen. Die Instrumentalistin Sarah Smith wird sowohl mit dem Akkordeon als auch beim Orgelspiel zu bewundern sein.

Bei der Veranstaltung „Lieder im Advent“ in der Cottbuser Stadthalle am 10. Dezember wird der Kolkwitzer Chor mit weiteren sieben Chören ebenfalls dabei sein.

Alle Mitwirkenden am Konzert wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes und vor allem gesundes und friedvolles Weihnachtsfest und ein eben solches Jahr 2018.

Im Auftrag des Vorstandes
Hans-Joachim Kerk

**10. Benefizkonzert
der Grundschule Krieschow**

Die Grundschule Krieschow begeht am 8. Dezember 2017 ihr 10. Benefizkonzert in der Kirche in Krieschow. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Simone Golzbuder
Rektorin

EINLADUNG

Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am:

08. Dezember 2017 um 14:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) statt.

Es sind dazu alle Rentner/innen recht herzlich eingeladen.

Jana-Ines Borrack
Ortsbeiratsvorsitzende

Hinweis:

Es wird ein Fahrdienst eingerichtet!!!

Bei Bedarf bitte bei:

Frau Silke Badack – Telefon: 40777
oder Frau Jana-Ines Borrack – Telefon: 64438

melden!

Die Rentnerweihnachtsfeier für den Ortsteil Zahsow findet am Sonntag, dem 10.12.2017 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ statt.



Der Ortsbeirat

Die Seniorenweihnachtsfeier für den Ortsteil Dahlitz findet am Samstag, dem 16.12.2017 um 15:00 Uhr im KüKo statt.

Der Ortsbeirat lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich dazu ein

**Liebe Kolkwitzer,**

Am 04.12.2017, ab 14:30 Uhr im Hotel Haus Irma, laden wir Sie zur **gemeindlichen Weihnachtsfeier** ein.

Jeder ab 63 Jahre der Lust und Laune hat, bei Kerzenschein, einer Tasse Kaffee mit weihnachtlichem Gebäck und einem kleinen Unterhaltungsprogramm, ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden zu erleben, ist herzlich eingeladen.

Gemeindeverwaltung Kolkwitz - Ortsvorstand
DRK Seniorenclub Kolkwitz

Anmeldung ist erwünscht.

Gabriele Hubert, Gemeindeverwaltung Kolkwitz Tel.: 0355/28416
(dienstags von 9:00-18:00 Uhr und
donnerstags von 14:00 bis 19:00 Uhr)

Doris Andrecki, DRK Seniorenclub Kolkwitz Tel.: 0355/ 28449
(montags von 10:00 -16:00 Uhr)

**Kfz-Zulassung in Sellessen wird geschlossen**

Die Außenstelle der Kfz-Zulassung des Landkreises Spree-Neiße in Sellessen bleibt ab dem 04.12.2017 geschlossen.

Ab diesem Zeitpunkt stehen die Mitarbeiter/-innen der Kfz-Zulassung ausschließlich in dem Verwaltungsgebäude des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Str. 1 in 03149 Forst (Lausitz) zu den gewohnten Sprechzeiten

montags von 08.00 bis 11.00 Uhr,
dienstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr,
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.00 Uhr und
freitags von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr
zur Verfügung.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Thomas
wetzk
HEIZUNG - SANITÄR



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Achtung! Neuer Termin!

Die Rentnerweihnachtsfeier in Hänchen findet **nicht am 06.12.**, sondern am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 im Böhmisches Rasthof statt.

Der Einlass ist um 14.00 Uhr. Nach der Kaffeetafel gibt es ein weihnachtliches Programm mit unserem Männerchor und Solisten. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen.

Wie auch im Vorjahr möchten wir pro Person 5,00 EURO Unkostenbeitrag kassieren.

Es laden herzlich dazu ein, der Ortsbeirat Hänchen.

Wichtige Information!

Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert, dass in der Zeit vom 27.12.2017 bis 29.12.2017 die Sprechzeiten entfallen.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem 02.01.2018 wieder zur Verfügung.

In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havariedienstleistungsunternehmen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Rentnerweihnachtsfeier in Glinzig

Am Mittwoch, dem 13.12.2017, um 14.30 Uhr findet unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier wieder in der ehemaligen Bauernstube im Mehrzweckgebäude statt.

Der Ortsbeirat

Liebe Senioren von Klein Gaglow!

Am 03.12.2017 um 14.00 Uhr, findet die Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte „Am Heißen Stein“ statt. Alle Senioren ab 60 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Ortsbeirat Klein Gaglow

Seniorenweihnachtsfeiern in Krieschow, Wiesendorf und Brodtkowitz

Die diesjährigen Rentnerweihnachtsfeiern finden wie folgt statt:

Krieschow	09.12.17	13.30 Uhr	„Gaststätte Hahn“
Wiesendorf	04.12.17	14.00 Uhr	„In den Wiesen 28a“
Brodtkowitz	wird ortsüblich durchgeführt		

OV Wiesendorf

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren in Eichow,
zu unserer alljährlich stattfindenden

Weihnachtsfeier

laden wir Sie recht herzlich ein:
am 07.12.2017 um 15:00 Uhr

Die Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr erstmalig im Dorfgemeinschaftshaus in Eichow statt.

Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen, ein Weihnachtsprogramm und ein leckeres Abendessen. Bei Musik und Tanz können Sie dann den Abend ausklingen lassen.

Da viele fleißige Helfer und Sponsoren die Feier ermöglichen, bitten wir um rege Teilnahme.

Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung unter: 0172/3772377
Ansprechpartner: Jacqueline Franzke, Vetschauer Str. 5b

Ortsbeirat Eichow, Gemeinde Kolkwitz, Radfahrverein Eichow

DER SÄNGERCHOR KUNERSDORF

lädt zu einem weihnachtlichen Programm in

die gläserne Kirche Glinzig ein

am Sonntag, den 10. Dezember,
um 15.30 Uhr

Die Sängerinnen und Sänger des Chores wünschen allen Lesern eine schöne Adventszeit.

**Liebe Milkersdorfer und Krieschow-Vorwerker Senioren und Seniorinnen,**

auch in diesem Jahr möchten wir mit Euch die Adventszeit feiern und Euch daher zu der alljährlichen Weihnachtsfeier am 17.12.2017 um 15.00 Uhr in den Sportclub Milkersdorf einladen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Ortsbeirat

Einmal im Monat**Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**

Kolkwitz
Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz
- > Dekorative Platten
- > Kleiseisenteile & Verbindungsmittel
- > Holzbauplatten
- > Gartenholz

Tel.: 0355-49496266
Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1
03099 Kolkwitz



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Seniorenclub Kolkwitz Monat Dezember 2017

04.12.2017	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Gemeinde Kolkwitz im Haus Imer
11.12.2017	12:00 Uhr	Mittagessen Gemeinsames Singen bei Kaffee und Kuchen
18.12.2017	12:00 Uhr	Mittagessen Weihnachtsfeier im Club

Halbtagesfahrt

Weihnachtsmärkte in Frankfurt/Oder und Neuzelle am 09.12.2017

- Fahrt zum 22. Neuzeller Märchenweihnachtsmarkt
- und zum Weihnachtsmarkt in Frankfurt/Oder
- Abendessen

NEU! Ab jeden 2. Montag Handarbeitsgruppe

Weitere Informationen und Anmeldungen bei

- Doris Andrecki, DRK Kolkwitz: Tel. 0355/28449
- Doris Andrecki, Drebkau: Tel. 035602/603

II. Weihnachts-Baum-Beleuchtungs-Fest in Dahlitz



Hiermit laden wir alle Bewohner aus Dahlitzrecht herzlich zum 11. WBBF ein.

Wann? 03.12.17 (1. Advent)

Wo? Da wo der Baum leuchtet (Küko)
Beginn? 16.00 Uhr

Für Glühwein, Musik und heiße Wärmequellen“ ist gesorgt.

Wir freuen uns wieder einmal auf das GEMEINSAME Feiern mit Euch !

Eure Dahlitzer Jugend/Organisatoren



Hallo Sportfreunde,



das letzte Heimspiel unserer Ersten Mannschaft findet am Sonntag, 10.12.2017 um 13.00 Uhr gegen die SG Kausche statt.

Im direkten Anschluss an diese Partie lädt der Vorstand zur traditionellen Weihnachtsfeier im Sportlerheim. Alle Mitglieder, Spieler, Sponsoren und Fans sind herzlich eingeladen gemeinsam das Fußballjahr 2017 ausklingen zu lassen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Eichow

Die Freiwillige Feuerwehr Eichow wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018.

Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt allen Partnerinnen, die mit großzügiger Gelassenheit jeden Löscheinsatz, jede Ausbildungseinheit und die Sportlichen Aktivitäten ihrer Feuerwehrmänner ertragen haben. Natürlich danken wir auch allen Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft.

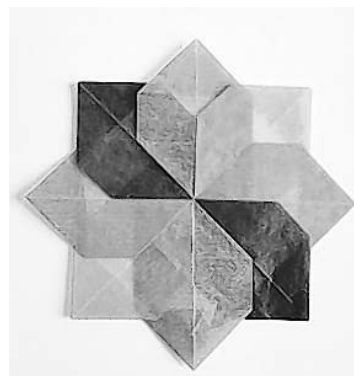
Die **Jahreshauptversammlung** findet am **05.01.2018** um **19:30 Uhr** im "Dorfgemeinschaftshaus" statt.

Wichtiger Hinweis:

Am 09.06. und 10.06.2018 begeht die Feuerwehr ihr 90. Jubiläum. Bitte den Termin jetzt schon vormerken.

Die Wehrleitung

„Sternenwerkstatt“ im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz



am Montag, dem 11. Dezember 2017 um 19.00 Uhr

Es ist wieder soweit!

Wer Lust hat, in entspannter Runde mit uns Sterne zu falten, ist herzlich eingeladen. Material und die nötigen Werkzeuge sind vorhanden, eigene Ideen können Sie gern mitbringen.

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Karla Fröhlich
Naturschutzverein

Tel. Nachfragen unter: 0355 / 5298651

Zubiks GmbH

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik**
- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

Unsere Leistungen
für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Familien - und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30

Monatsplan Dezember:

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

**täglich**

- individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot; nach Absprache

dienstags

- ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe (jeden 3. Dienstag gemeinsames Frühstück), unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
- von 09:45 Uhr bis 10:45 Uhr Englisch für Anfänger 50+; Anmeldungen erforderlich
- von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Englisch für Anfänger 50+; Anmeldungen erforderlich
- von 13:45 Uhr bis 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- ab 16:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum; Anmeldungen erwünscht

mittwochs

- von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher; Anmeldungen erwünscht
- ab 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Übungsleiterin C für Kinderturnen, Romy Pomsel, im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern – danach Anmeldungen erforderlich
- jeden 2. und 4. Mittwoch: von 16:00 bis 18:00 Uhr NähCafé – Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene; Anmeldungen erwünscht
- von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Frauencafé (nicht am 3. Mittwoch im Monat) mit Heike Jahns; Anmeldungen erforderlich
- jeden 2. Mittwoch: ab 14:30 Uhr Stillcafé mit Stillberaterin Anja Heinze; Geschwisterkinder können zum gemeinsamen Spiel mitgebracht werden; Anmeldungen erwünscht donnerstags
- von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr „Male, was dich bewegt“ mit Kunstpädagogin Marion Dotzauer; Anmeldungen erforderlich freitags
- von 09:00 bis 11:00 Uhr Fit mit Baby – Spaß für 2 mit Frank Kaerger - der Mobilmacher; Anmeldungen erforderlich

Besondere Highlights:

- 07.12. (Do.) ab 15:00 Uhr Familienabendbrot – Angebot nach Absprache; Anmeldungen erwünscht
- 13.12. (Mi.) 14:30 Uhr – 16:30 Uhr Stillcafé mit Stillberaterin Anja Heinze; Geschwisterkinder können zum gemeinsamen Spiel mitgebracht werden; Anmeldungen erwünscht
- 14.12. (Do.) ab 14:00 Uhr Kreatives Malen für Senioren - NEU!!! mit Kunstpädagogin Marion Dozauer; Anmeldungen erforderlich
- ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – gemütliches Beisammensein + Äpfel für den Weihnachtsbaum filzen mit Jutta Fleischer; Anmeldungen erforderlich
- 19.12. (Di.) ab 09:00 Uhr Krabbelgruppenfrühstück – Angebot nach Absprache; Anmeldungen erwünscht

Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff Netzwerk Gesunde Kinder
Carina Radochla Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840889 Tel.: 0355 / 7840877
oder 0157 / 58748707 oder 0151 / 28067038

E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz für den Monat Januar 2018 sind bis spätestens zum 10. Dezember einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 23. Dezember 2017.

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

**Allround Bau Wolff**

Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz



Saunadorf
van Almsick

Weinbergstraße 1
03116 Drebkau
OT Leuthen
Telefon:
03 56 02 / 224 22

Gutscheine zum Fest

auch online bestellbar

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 14.00 bis 22.00 Uhr
Sa und So 11.00 bis 22.00 Uhr

www.saunadorf-van-almstick.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

SV Fichte Kunersdorf e.V.



Hallo Sportfreunde,
der erste Teil der Saison ist nun schon fast geschafft.
Der Spielbetrieb läuft problemlos und die Ergebnisse sind gut bis sehr gut.
Die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder Sponsoren und Freunde des Kunersdorfer Fußballsports findet am 10.12.2017 nach der Partie der ersten Mannschaft gegen die SG Kausche statt.

Hier zu den Spielen im November/Dezember:

1. Mannschaft

So, 26.11.17 13:30	Fichte Kunersdorf : SV Lausitz Forst
Sa, 02.12.17 10:30	SG Eintracht Peitz II : Fichte Kunersdorf
So, 10.12.17 13:00	Fichte Kunersdorf : SG Kausche
Sa, 16.12.17 10:30	SV Wacker 09 II : Fichte Kunersdorf

2. Mannschaft

So, 26.11.17 11:15	Fichte Kunersdorf II : SV Lausitz Forst II
So, 10.12.17 10:45	Fichte Kunersdorf II : SG Jänschwalde
So, 17.12.17 13:00	ESV Forst : Fichte Kunersdorf II

A-Junioren

Sa, 25.11.17 10:30	SpG Kunersdorf/Krieschow : SV Wacker Ströbitz
----------------------	-----------------------------------------------

So, 03.12.17 10:30	SV Lausitz Forst : SpG Kunersdorf/Krieschow
----------------------	---------------------------------------------

Sa, 09.12.17 12:30	SpG Kahren/Branitz/Komptendorf : SpG Kunersdorf / Krieschow
----------------------	-------------------------------------------------------------

B- Junioren

So, 03.12.17 10:30	SpG Kunersdorf / Krieschow : SpG Burg / Straupitz
----------------------	---------------------------------------------------

So, 10.12.17 10:30	SpG Kunersdorf / Krieschow : SpG Spremberger SV 1862
----------------------	------------------------------------------------------

C-Junioren

So, 26.11.17 11:00	VfB 1921 Krieschow : SG Hornow-Sellessen
Fr, 01.12.17 18:00	SpG Kolkwitzer SV/ Klein-Gaglow : VfB 1921 Krieschow

D-Junioren

Sa, 25.11.17 11:00	SC Spremberg : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 02.12.17 09:30	SpG Burg / Straupitz : SV Fichte Kunersdorf

E-Junioren

Sa, 02.12.17 10:00	SV Fichte Kunersdorf : BSV Cottbus-Ost
----------------------	----------------------------------------

F1-Junioren

Sa, 25.11.17 11:00	SpG Peitz / Preilack : SV Fichte Kunersdorf
----------------------	---------------------------------------------

F2-Junioren

Sa, 02.12.17 09:00	SV Fichte Kunersdorf F2 : SG Döbern/Tschernitz 2
----------------------	--------------------------------------------------

Die Bambinis trainieren immer mittwochs und nehmen aktiv an den Turnieren der einzelnen Staffeln teil.

Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!

VfB 1921 Krieschow
Abteilung Fußball

Spielplan Dezember

NOFV Oberliga Süd

Sa. 02.12.17	13:00	VfB 1921 Krieschow - SV Merseburg 99
--------------	-------	--------------------------------------

Kreisoberliga

So. 03.12.17	13:00	VfB Krieschow U23 - SV Lausitz Forst (ggf. Sa.02.12. 15 Uhr)
--------------	-------	--------------------------------------------------------------

So. 10.12.17	13:00	VfB Krieschow U23 - SV Motor Saspow
--------------	-------	-------------------------------------

C Jugend

Fr. 01.12.17	18:00	SpG Kolkwitz/Kl.Gagl. - VfB 1921 Krieschow (in Kl. Gaglow)
--------------	-------	------------------------------------------------------------

Der Vorstand des VfB 1921 Krieschow lädt alle Vereinsmitglieder zur Weihnachtsfeier am 02.12.2017 nach der Oberligapartie gegen Merseburg ein. Bei Glühwein und Erbsensuppe wollen wir gemeinsam auf ein ereignisreiches VfB Sportjahr 2017 zurückblicken.

Der Kolkwitzer SV - Abteilung Fußball informiert

Fußball im Advent

Fr, 01.12.17	18:00 Uhr	C-Junioren	Kolkwitz – Krieschow
Sa, 02.12.17	13:00 Uhr	1. Männer	Blankenfelde – Kolkwitz
	10:00 Uhr	E2-Junioren	BW Spremberg – Kolkwitz
So, 03.12.17	13:00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – TV Forst
	11:30 Uhr	B-Junioren	Kahren – Kolkwitz
	10:30 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz – JFV FUN
Sa, 09.12.17	13:00 Uhr	1. Männer	Vetschau – Kolkwitz
So, 10.12.17	13:00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – Klinge
Sa, 16.12.17	13:00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Briesen
	13:00 Uhr	2. Männer	Merzdorf – Kolkwitz

Vormerkung:

Sparkassenhallenturnier am Donnerstag, dem 28.12.2017

Turnier des KSV mit I. und II. Männermannschaft, Altliga, A-Junioren und Trainerauswahl am Samstag, dem 30.12.2017

Beide Turniere natürlich im Kolkwitz Center

Eine schöne Adventszeit mit hoffentlich viel Fußballfreude wünscht Euch und Eurer Familie

**Die Abteilungsleitung
Fußball des KS**

August-Bebel-Str. 77,
03099 Kolkwitz
Tel./Fax: 0355/287520,
www.fahrschule-kohlmeier.de

Bürozeit:

Di. und Do. 15-18 Uhr

Ferienkurs

Theorie

21.12. - 29.12.17
Beginn 9.00 Uhr

Freie Weihnachten!

Am 7. November 2017 verstarb unser langjähriges Vereins-, Vorstands- und Ehrenmitglied

Dieter Skotarek

im Alter von 77 Jahren.

Über 60 Jahre gehörte er unserem Sportverein an.
Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben
und wir werden seiner stets in Ehren gedenken.
Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

VfB 1921 Krieschow e.V.
Der Vorstand



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

WINTERZEIT - Weihnachten in der Lausitzszenisch-konzertantes Adventsprogramm



Nichts vermag uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit besser einzustimmen als Musik. Dazu laden der Chor, das Orchester und zwei Tänzer des Sorbischen National-Ensembles zu einer ganz persönlichen „Winterzeit“ am 15.12.2017 um 19.00 Uhr in das Mehrzweckgebäude des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus ein.

In diesem Programm vereinen sich die schönsten Werke zur Adventszeit mit den Weihnachtsbräuchen der Sorben. Im ersten Teil erklingen bekannte Weihnachtsmelodien ebenso wie Raritäten slawischer Komponisten. Im zweiten Teil widmet sich das szenisch-konzertante Programm dem winterlichen Brauchtum der Sorben, die seit Jahrhunderten in Deutschland zu Hause sind. Ihre Traditionen zum Advent strahlen eine besondere Faszination aus. Denn wer kennt hierzulande das Bescherkind, das anstelle des Weihnachtsmannes von Haus zu Haus zieht und Kinderaugen zum Strahlen bringt? Wer ahnt, was sich in der vorweihnachtlichen Spinnstube abspielte, zu der nur Frauen Zutritt hatten? Und was hat es mit dem Liebesorakel auf sich? Lassen Sie sich in einer winterlichen Atmosphäre auf den Advent einstimmen. Eine Moderatorin rundet die Darbietungen ab und führt die Zuschauer durch den Abend.

Musik: Jan Bulank, u.a.
Choreographie: Kornel Kolembus
Regie (WA): Alena Farkas
Programmdauer: ca. 90 Minuten zzgl. Pause

Eintrittspreise:
VVK: 12,00 € (Vollzahler) / 8,00 € (ermäßigt)
AK: 14,00 € (Vollzahler) / 10,00 € (ermäßigt)

Karten:
Sorbische Kulturinformation LODKA

Sorbisches National-Ensemble



Internationaler Schüleraustausch - Noch dringend Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 08. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018
Für 10 Mädels und 16 Jungs, 16-17 Jahre

Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión
Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
Für 1 Mädel und 5 Jungs, 16-17 Jahre

Dt. Schule in Villarrica

Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
Für 4 Mädels und 2 Jungs, 16-17 Jahre

Peru

Alexander von Humboldt Schule, Lima
Familienaufenthalt: 06. Januar 2018 bis 24. Februar 2018
Für 3 Mädels und 14 Jungs, 14-16 Jahre

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Fischereigenossenschaft "Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße"

Am 22.12.2017 findet im Gasthaus „Deutsches Haus“, Hauptstraße 2 in 03096 Burg (Spreewald) die Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft für den Fischereibeizirk "Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße" statt. Die Versammlung beginnt um 18:00 Uhr. Hierzu sind alle vom Fischereibeizirk betroffenen Fischereirechtsinhaber (Eigentümer der Wasserflächen der Fließgewässer des Spreewalds = Fischereigenossen) zur Wahrung ihrer Mitgliedschaftsrechte aufgerufen und eingeladen.

Diese Versammlung der Fischereigenossenschaft ist nicht öffentlich!

Tagesordnung:

1. Regularien (Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung)
2. Jahresbericht 2017
3. Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2017
4. Wahl des neuen Vorstandes und Kassenprüfers
5. Beschluss Haushaltsjahr 2018
6. Sonstiges

Der Vorstand
A. Wach
Vorsitzender

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

Bitte nutzen Sie für
die Einsendung Ihrer Artikel
folgende E-Mailadresse:
amtsblatt@kolkwitz.de

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

01.12.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
02.12.	14.00 Uhr	Wichtelmarkt
03.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
04.12.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
08.12.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
10.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent
	14.00 Uhr	adventliche Bläsermusik im HSD
11.12.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
13.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
	19.30 Uhr	PCC-Probe
14.12.	19.30 Uhr	GKR
15.12.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
16.12.	16.00 Uhr/ 18.00 Uhr	Advents- und Weihnachtsmusik der Bläser in der Cottbuser Oberkirche
17.12.	09.30 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent Weihnachtskonzert des Volkschores
18.12.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
20.12.	19.30 Uhr	Bläserprobe in Kolkwitz
22.12.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
24.12.	15.00 Uhr	Kinderchristvesper mit Krippenspiel
	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Heiligabend
25.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
31.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
01.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn

Gulben

10.12.	11.00 Uhr	kinderfreundlicher Gottesdienst zum 2. Advent
24.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
26.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
01.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn

Glinzig

10.12.	15.30 Uhr	Adventskonzert des Kunersdorfer Sängerkchores
24.12.	16.30 Uhr	Andacht zum Heiligabend mit Krippenspiel
25.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
01.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn

Liebe Kolkwitzer,

morgen ist Ewigkeitssonntag, sagen die einen, Totensonntag, sagen die anderen.

Die Gräber werden wieder schön geschmückt sein. Am Nachmittag versammeln wir uns traditionell auf den Friedhöfen um der Verstorbenen zu gedenken.

Man kann es den Friedhöfen und auch uns abspüren, dass wir uns redlich darum bemühen eine Trauerkultur zu bewahren, die der Würde der Verstorbenen und unseren eigenen Bedürfnissen angemessen ist. Wir merken aber auch wie das von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Ich möchte nur einen Punkt herausgreifen, der das Dilemma zeigt.

Uns ist daran gelegen allen Angehörigen eine Teilnahme an der Trauerfeier zu ermöglichen.

Die Mobilität, zu der uns die gesellschaftlichen Verhältnisse zwingen, hat aber dazu geführt, dass die Familien weit verstreut wohnen. Der Zeitaufwand für eine Beerdigung schließt also oft auch weite Reisewege mit ein. Die Teilnahme an einer Trauerfeier verlangt einen großen Planungsaufwand und so auch einen großen zeitlichen Vorlauf.

Es kommt inzwischen nicht mehr selten vor, dass zwischen dem Sterben eines Menschen und der Trauerfeier drei bis sechs Wochen liegen.

Der Tod eines nahen Angehörigen ist aber kein alltägliches Ereignis. Der Tod eines nahen Angehörigen ist eine existenzielle Herausforderung mit tiefgreifenden psychologischen Folgen. Der Trauerprozess ist hinreichend erforscht und die Wissenschaftler sind sich einig darin, dass wir völlig unabhängig von unserer religiösen Prägung verschiedene Trauerphasen durchlaufen. Innerhalb dieser Trauerphasen spielt die Bestattung des Verstorbenen eine wichtige Rolle. Und wenn diese Bestattung nicht zur rechten Zeit stattfindet, fehlt uns dieser wichtige Ritus zur Bewältigung unserer Trauer, was uns mittel- und langfristig nur schädigen und krank machen kann.

Dass die Beerdigung zwischen drei und sechs Tagen nach dem Tod des Verstorbenen stattfinden soll, ist kein willkürlicher Verwaltungsakt. Ohne zu wissen warum, haben die Menschen über Jahrhunderte gespürt, dass dieser Zeitraum gut für uns ist.

Die psychologische Wissenschaft hat nur nachträglich bestätigt, was schon längst Tradition und Trauerkultur war.

Nun haben wir das Dilemma, die ausweglose Situation:

Die Lebens- und Arbeitswelt fordert von uns einen zeitlichen Abstand von bis zu 6 Wochen.

Unsere Seele fordert von uns einen zeitlichen Abstand von bis zu 6 Tagen.

Einer der beiden Forderungen müssen wir uns verweigern.

An der einen oder anderen Seite werden wir Schaden nehmen. Auch das ist unser Leben. Manchmal können wir nur zwischen zwei Übeln wählen.

Versuchen wir es weiter, der Würde der Verstorbenen und unseren eigenen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Ich wünsche eine gute Zeit an den Gräbern.

Pf. K. Natho

TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

• Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

• Verkauf von Heimelektronik

• PC - Reparatur und Verkauf

• Reparatur von Hifi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

CDK-Werbung

PC · Telekommunikation



Telefon: 0355 / 28258, Mobil 0151 / 23990749
Mail: pavelka@arcor.de

Mit Lieferservice zu Ihnen nach Hause.

Party und Buffet Service
Buchen Sie jetzt schon Ihre
Silvesterparty bei uns

KIRCHENTERMINE

Herzlich danken wollen wir allen, die sich an der Gestaltung der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017 in Kolkwitz beteiligt haben. Das Fest hatte einen langen Vorlauf.

Der Apfelbaum musste gezüchtet und beim Bundessortenamt angemeldet werden.

Aber er musste auch aus Wittenberg abgeholt und gepflanzt werden. Die Tafel mit der 62. These musste entworfen und angefertigt und aufgestellt werden. Die Musik, das Theater, das Konzert mussten geprobt werden.

Das Lutherbanner, das unter den vorangegangenen Stürmen gelitten hatte, musste noch einmal geflickt werden.

Das Essen für die vielen Teilnehmer musste vom Team der Eisenbahn gekocht werden. Viele Menschen haben mit vielen Gedanken und Handgriffen mitgemacht. Es ist ein gutes Zeichen für

unsere Dörfer, dass es die vielen gibt, die sich für das Gemeinwohl einbringen.

Nun bleibt zu hoffen, dass der Apfelbaum wächst und in ein paar Jahren reichlich Früchte trägt. Wenn alles gut geht, können unsere Urenkel in hundert Jahren immer noch Äpfel von dem Baum ernten. Die Tafel mit unserer These sollte dann auch noch da sein. Stahl wird normalerweise nicht geklaut. Die Kirche steht schon seit mehr als 500 Jahren. Warum sollte sie in hundert Jahren nicht mehr stehen? Und wenn unsere Nachfahren halbwegs pfeffrig sind, sollten sie zusammenbekommen, was es mit diesem Baum und dieser Tafel an dieser Kirche auf sich hat. Wir können ihnen natürlich auch ein wenig behilflich sein, indem wir jetzt schon mal den Kindern und Enkeln davon erzählen.

Pf. K. Natho



Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Sonntag, 03. Dezember	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst
1. Advent	Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 10. Dezember	Papitz	10.00 Uhr	Familien-
2. Advent			gottesdienst
Sonntag, 17. Dezember	Papitz	19.00 Uhr	Adventsmusik
3. Advent			mit Bläsern & Chor
Sonntag, 24. Dezember	Papitz	15.00 Uhr	Christvesper
4. Advent/Heiligabend	Krieschow	16.30 Uhr	Christvesper
	Papitz	18.00 Uhr	Musikalische Vesper
Dienstag, 26. Dezember	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
2. Weihnachtsfeiertag	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 31. Dezember	Papitz	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Jahreswechsel	Krieschow	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittage & Veranstaltungen

Krieschow	Montag, 04. Dezember	14.00 Uhr
Eichow	Dienstag, 19. Dezember	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 20. Dezember	15.00 Uhr

Benefizkonzert der Grundschule Krieschow
in der Kirche Krieschow, Fr. 8. Dezember 17.00 Uhr

Christenlehre

1./2. Klasse	Krieschow, Dienstag, 14.00 Uhr	12. Dezember
3. Klasse	Krieschow, dienstags, 14.00 Uhr	05. Dezember, 19. Dezember
4.-6. Klasse	Papitz, Dienstag, 16.15 Uhr	12. Dezember

Adventssingen mit den Hänchener Sangesbrüdern

Am **03.12.17 um 14:30 Uhr** findet wie alljährlich unsere Adventsfeier mit den Hänchener Sangesbrüdern statt.

Danach laden wir zum Kaffeetrinken ein.

Der GKR Hänchen

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen und Klein Gaglow

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz -
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus - Tel. 0355 / 522828

GOTTESDIENSTE (in der Kirche in Hänchen):

03.12.17	14.30 Uhr	Adventsfeier (1. Advent)
24.12.17	15.30 Uhr	Gottesdienst
26.12.17	10.30 Uhr	musikalischer Gottesdienst in Groß Gaglow
31.12.17	10.30 Uhr	Gottesdienst

FRAUENKREIS:

Donnerstag, 30. November um 14.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindecirchenrat

RÜCKBLICKE

Was ist faul am Biogas und an der Erweiterung der Stellanlagen in Krieschow? Veranstaltung am 9. November, Gaststätte Hahn in Krieschow

Im Rahmen einer offenen Vortrags- und Diskussionsrunde mit Experten haben wir Zusammenhänge der komplexen Thematik „Biogas, Massentierhaltung – was bedeutet das?“ greifbar dargestellt. Wir haben gezeigt, dass die gesamte Problematik bis weit über unsere Grundstücksgrenzen hinaus geht und unsere Lebensumstände nachhaltig bestimmen wird.

120 Bürger, darunter 7 Gemeindevertreter, ließen sich informieren und stellten ihre Fragen. In Referaten wurden Zusammenhänge und Hintergründe zu folgenden Themen besprochen:

1. Das Dorf hat sich verändert (Christa George, BI Kolkwitz-Krieschow)
2. Die Bienen und die Vielfalt (Udo Kalfhaus, Krieschow)
3. Sinn oder Unsinn einer Biogasanlage
4. Alles kommt im Grundwasser an (Cand. Dr. rer. pol. Dirk Marx, BI Schweinewind)
5. Nachbarschaftliche Einblicke-Schweinemast in Tornitz (S. Götze, D. Marx, BI Schweinewind)
6. Wadelsdorf: So geht es auch gegen Straathof & Co. (Carola Freytag, BI Saustall Wadelsdorf und Aufstand gegen Massentierhaltung)
7. Was läuft in Krieschow – aktueller Stand (Jutta Ullrich-Wildemann, BI Kolkwitz-Krieschow)

Von den Teilnehmern wurden spontan über 300,- € gespendet. Dieses Geld wird verwendet für eine rechtliche Unterstützung der Bürgerinitiative.

Bürgerinitiative gegen die Erweiterung der Biogasanlage und gegen die Massentierhaltung in Kolkwitz

I. Lampionumzug in Dahlitz

Durch die steigende Kinderzahl in Dahlitz dachte sich das Organisationsteam, das es jetzt an der Zeit ist auf unsere Kinder im Ort mehr einzugehen.

Somit fand am 31.10.2017 unser erster Lampionumzug statt. Kinder, Einwohner und Eltern trafen sich um 15:00 Uhr im Küko und es wurde tatkräftig an den Lampions für den Umzug gebastelt und es wurden Kürbisse für unsere bevorliegenden Stationen geschnitten!

Mit stimmungsvoller Musik und Gesang der großen und kleinen ging es dann endlich gegen 16:30 Uhr los! Unser kleiner Zug wurde von unserer Feuerwehr begleitet, die uns vor dem rollenden Verkehr beschützt hat.

Wir liefen unsere Hauptstraße entlang und die Kinder trugen stolz ihre selbst gebastelten Lampions.

Auf unserem Weg fanden wir Rast bei Familie Kratofil. Sie hielten für uns ein wärmendes Feuer und eine Menge Naschereien für die Kinder bereit.

Unser Lampionumzug endete bei Familie Stöhr an den Feuerschalen. Für die Kinder gab es Würstchen, Stockbrot und Marshmallows, die sie selber über dem Feuer zubereiten durften.

Es war ein gelungener Nachmittag, die Kinder und auch die Erwachsenen hatten Spaß. Als Dank für die Verköstigungen und die Wärmequellen bekamen Familie Kratofil und Familie Stöhr jeweils einen selbst aus Kinderhand geschnitzten Kürbis. Auch das Organisationsteam und die Eltern möchten sich hiermit nochmals für die Großzügigkeit der Familien bedanken. Weiterhin gilt ein großer Dank an einige Einwohner, die extra vorbeigekommen sind, um den Kindern Süßigkeiten in die Taschen zu stecken. Auch wenn die Kinder keine Täschchen hatten, (waren darauf nicht vorbereitet) sind die Süßigkeiten angekommen. Auch kleine Spenden wurden dem Organisationsteam für den Lampionumzug überreicht, die wir mit Freude für den nächsten Lampionumzug verwenden werden.

**Vielen Dank!
Das Organisationsteam**



Wir sind für Sie da.



Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

→ Kundenbüro Werben

Ihr Ansprechpartner:
Devid Raab
Burger Str. 20
03096 Werben
Tel. 035603 790-23
Fax 035603 790-24
E-Mail: draab@spreegas.de

ERDGAS

www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf 0800 78 22 78 0

spreegas

Die Kraft von hier.

Ihre Gärtnerei in
Kolkwitz
(ehem. Borchel)

Firma
Sonnentau

Echt frisch regional!

Bei uns erhältlich:

- frische **Schnittblumen** und **Sträube**
- **Trauerschmuck** und **Schleifendruck**
- **Topfblumen** und **Gemüsejungpflanzen** aus eigener Produktion
- frisches **Gemüse & Obst** in ausgewählter **Bio-Qualität**
- ein ansprechendes **Biosortiment** (Nudeln, Öle, Saucen, Süßwaren, ...)
- **Quark** und **Käseprodukte** der Ogrosener Höfegemeinschaft
- **Brot** und **Brötchen** der Bio-Bäckerei Schmidt Cottbus

Mo.-Fr. 8:30-18:00 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr

Fa. Sonnentau, Berliner Str.42, 03099 Kolkwitz, Tel. 0355/28348

RÜCKBLICKE

Kinderflohmarkt in Kolkwitz

Nach 2016 organisierte der Ortsbeirat von Kolkwitz unter Leitung von Marcel Kascheike auch in diesem Jahr am 30. September wieder einen Flohmarkt der besonderen Art.

Alles von Kindern – alles für Kinder. Im vergangenen Jahr wurde noch die Freifläche am Kolkwitzcenter genutzt, aber in diesem Jahr konnte das große Festzelt genutzt werden. Unzählige Anmeldungen waren eingegangen, aber es konnten nur 40 Stände sichergestellt werden. Die gastronomische Versorgung übernahm das Team der Bowlinganlage und dann ging es von 10 bis nach 14 Uhr an's Handeln und viele Dinge fanden einen neuen Eigentümer und eine weitere Nutzung. Die Einnahmen von 170,- € aus den Standgebühren werden an den Ponyhof Forest Hill in Kolkwitz gehen, damit auch da weiter Kinder- und Jugendarbeit geleistet werden kann. Der Ortsbeirat füllt die Summe noch auf 200,- € auf und wird bei nächster Gelegenheit die Übergabe vornehmen. Viele zufriedene Gesichter haben gezeigt: Wiederholung gewünscht.

Der Ortsbeirat Kolkwitz



Rückblick Ferienspiele in den Oktoberferien 2017



Im Forsthaus Kolkwitz erlebten wir vom 23.- 27.10.2017 eine schöne Ferienwoche mit Spielen und Basteln.

Am ersten Tag bauten wir uns mit Hilfe der Mitarbeiter aus Ästen, Zweigen und sehr viel Laub eine tolle Laubhütte, die wir die ganze Woche als Abenteuerhütte zum Spielen nutzten.

Bei einer Seilrutsche, die zwischen den Bäumen gespannt wurde, machte allen Spaß. An weniger schönen Tagen formten wir für zu Hause aus Teig Pilze und Figuren (Tiere und Blätter) sowie aus Kork eine Mini-Pinnwand.

Unser tägliches Mittagessen konnten wir selbst bestimmen und mit Hilfe zubereiten, was dann auch sehr lecker schmeckte.

Die Zeit der Ferienwoche verging wie im Fluge und war sehr schön. Ein Dankeschön an alle Mitarbeiter und wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele im Alten Forsthaus Kolkwitz.

Kinder der Herbstferienspiele

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!



**Herbstaktion mit Rabatten
bis zu 30% auf alle Lagermäßigen
Natursteinprodukte**

gültig bis zum 30.11.2017
... solange der Vorrat reicht.



Bauzentrum Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung
Szonn

www.bauzentrum-szonn.de
Berliner Straße 74
Tel.: 0355 78017 0

info@bauzentrum-szonn.de
03099 Kolkwitz
Fax: 0355 78017 20

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604/2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171/8751126

Unser Projekttag „Busschule“



Am 18.10.2017 fuhren die Klasse 1b, Frau Knaut und zwei Eltern auf das Gelände des Cottbusverkehrs. Dort nahm Frau Nitschke von der Polizei die Klasse in Empfang. Die Schüler lernten einige Verkehrsschilder und Begriffe kennen, wie z.B. Gehweg-Fahrbahn-Straße, und erfuhren deren Bedeutung. Alle Kinder haben eifrig mitgearbeitet. Sie erstellte gemeinsam mit ihnen Regeln für das richtige Verhalten am und im Bus. Herr Bauersachs vom Cottbusverkehr zeigte den Schülern die Regeln in der Praxis. Nun konnten sie ihr Gelerntes anwenden. Zum Schluss bekam jedes Kind Informationsmaterial und einen Bastelbogen geschenkt.

Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Projekttag.

Herzlichen Dank an Frau Kappa und Frau Hadzik für die Begleitung.

Die Klasse 1b und Frau Knaut der GS Kolkwitz



Bio-Gänse Bio-Enten

Zertifiziert, Gesund & Zufrieden aus Freilandhaltung.

Tägliches Grünfutter durch Weidegang.

Zufütterung ausschließlich durch hofeigene Öko-Getreidemischungen.

Ab 10. November Verkauf ab Hof
Freitags 13:00 bis 15:00 Uhr.
Zusatzverkauf am 23. Dezember

Frischgeschlachtet küchenfertig, auch Teilstücken sind möglich.

Wir empfehlen Vorbestellungen.

0173 / 56 24 892 oder
im Landwirtschaftsbetrieb
in Babow
der Familien Melde & Gullasch
unter 03 56 03 / 600 46



An welchem Baum wachsen diese Zapfen?



- A) Lärche
- B) Konifere
- C) Zeder
- D) Kiefer

Die SchülerInnen der 6. Klassen der Grundschule Kolkwitz können Ihnen, liebe Leser, diese Frage leicht beantworten:

Bei diesen Gewächsen handelt es sich um die Zapfen der Zeder. Sie können Ihnen auch erzählen, dass man, wenn man diesen seltenen Baum sehen und berühren möchte, gar nicht so weit reisen muss. Man schnappt sich seinen Drahtesel und radelt nach Gulben.

Dort wächst nämlich im Garten des ehemaligen Schlosses von Gulben eine riesengroße, stattliche Zeder.

Traditionell unternahmen unsere Sechstklässler einen Ausflug per Pedes in die Gulbener Kirche sowie in die Geschichte und lernten so den Dichter Heinrich von Kleist kennen.

Das Gulbener Schloss gehörte der Familie von Pannwitz. Heinrich von Kleists Mutter stammte aus dieser Familie und so war auch der kleine Heinrich oft und gern bei Familienfeierlichkeiten und Zusammenkünften Gast im Schloss und im Schlossgarten und nahm in der Gulbener Kirche an Gottesdiensten teil.

Bekannt ist Heinrich von Kleist den meisten von Ihnen sicher als Dichter des Lustspiels „Der zerbrochene Krug“.

Auch einige SchülerInnen schlüpfen am Ende des Projekttag in die Rolle des Richters Adam, des Gerichtsrates Walter, der Frau Brigitte, des Schreibers, des Ruprechts, der Eva sowie der Frau Marthe.

Vielen Dank an Pfarrer Natho und Frau Natho, die es wieder ermöglichen, (Orts)Geschichte mit allen Sinnen zu erleben.

Eike Tischer
L-E-R Lehrerin Grundschule Kolkwitz



RÜCKBLICKE

Sieger beim diesjährigen Crosslauf der Grundschule Kolkwitz

Klasse/Platz	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1. Mädchen	Celine Gatzmann	Sarina Milly Biebl	Linda Meißner
1. Jungen	Mattheo Pollack	Elias Brincker	Ben Schechtendahl
2. Mädchen	Romy Bloem	Julia Kschiwan	Philine Böhm
2. Jungen	Alessandro Incerti	Milad Moradi	Leon- Elias Kramer
3. Mädchen	Florentine Kusch	Ona Schaefer	Lana Sikora
3. Jungen	Jannik Liebert	Noah Reim	Ali Moradi
4. Mädchen	Adina Grabia	Alea Raunick	Emelie Vanessa Kschiwan
4. Jungen	Franz Rosenberger	Ricardo Kunkel	Ali Ozbak
5. Mädchen	Sophie Kleiber	Louise Herow	Leony Reimann
5. Jungen	Paul Mayer	Marius Baetge	John Merkel
6. Mädchen	Mary Lauk	Lea Braun	Sarah Scharf
6. Jungen	Maurice Hiersemann	Salahaldeen Alkhateeb	Eneas Markwardt

Sieger der Jahrgangsstufe 6



RÜCKBLICKE

Cooler Kids sind sichtbar,

...so auch die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Grundschule Kolkwitz. Bereits von weitem leuchten die gelben Sicherheitswesten des ADAC, die von den Kindern über der Kleidung getragen werden können. Egal ob die Kinder zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule kommen oder mit dem elterlichen Auto vorfahren, sie werden in jedem Fall viel früher von den anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen. Schon aus einer Entfernung von 140 Meter sind die coolen kleinen Westenträger sehr gut zu erkennen.

Die Verkehrsstatistik der letzten Jahre zeigt, dass immer noch zu viele Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren auf Deutschlands Straßen verunglücken, weil sie vor allem während der dunklen Jahreszeit nicht rechtzeitig gesehen werden.

Deshalb ist es am besten, wenn das Tragen der Sicherheitswesten zu einer Selbstverständlichkeit wird. Auch in diesem Jahr beteiligten sich unsere Kinder am Sicherheitswesten-Wettbewerb des ADAC, in dem vier Wochen lang täglich festgehalten wurde, ob das Kind seine Weste

auf dem Schulweg getragen hat.

Die Poster, auf denen die Ergebnisse festgehalten wurden werden nun fotografiert und an die Stiftung ADAC geschickt.

Mal sehen, ob wir einen der vielen tollen Preise gewinnen. Eins ist klar, mehr Verkehrssicherheit im Alltag für unsere Kinder haben wir in jedem Fall gewonnen.

Das Lehrerkollegium und die Schüler der Klassen 1A, 1B und 1C bedanken sich ganz herzlich bei der ADAC-Stiftung für dieses nützliche und coole Geschenk.

**An Sie liebe Eltern noch einmal die Bitte:
Ihre Kinder sollten diese Sicherheitswesten weiterhin wirklich immer tragen!**

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

**Heike Just
Rektorin der Grundschule Kolkwitz**



RÜCKBLICKE

TAG DER ZAHNGESUNDHEIT

Zum Tag der Zahngesundheit am 6. Oktober 2017 luden wir uns das Holzwurm Theater aus Hamburg ein. Die zwei vergnüglichen, lehrreichen Stücke „Manni Milchzahn“ und „Olaf und die Bakterien“ begeisterten unsere Schüler der verschiedenen Klassenstufen. Sie erfuhren viel Interessantes zum Thema Zahngesundheit. Auf sehr anschauliche Weise und mit viel Musik, wurde den Kindern vermittelt, was sie tun können, um ihre Zähne gesund zu erhalten. Sie lernten einiges über die Arbeit eines Zahnarztes. So wurde ihnen auch die Angst vor dem Zahnarztbesuch genommen. In beiden Theaterstücken wurde deutlich, was wichtig ist, um Zahnschmerzen zu vermeiden. Es wurde die Bedeutung einer gesunden Ernährung mit viel Obst und Gemüse sowie das regelmäßige, sorgfältige Zähneputzen hervorgehoben.

Im Namen aller Schüler der Grundschule Kolkwitz bedanken wir uns bei dem Holzwurm Theater für die zwei tollen Theaterstücke.



Springen in Berlin, Bowling, Baden, Kochen, Kino ...

und noch einiges mehr hatten der Jugendklub und der Familientreff Kolkwitz in den Herbstferien für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde im Programm.

Los ging es am Dienstag, den 24.10.17 mit einem gemeinschaftlichen Mittagessen kochen. Nachdem der Abwasch erledigt war, ging es Richtung Groß Gaglow ins Kino.

Am Mittwoch trafen wir uns zum gut besuchten Ferienfrühstück im Familientreff. Ordentlich gestärkt ging es dann nach Cottbus zum Bowling. Am Donnerstag stand mal wieder ein ausgiebiger Badetag in der Lagune an.

Die zweite Woche startete auf Grund des Feiertages erst am Mittwoch zum Ferienfrühstück. Da das Novemberwetter sehr zu wünschen übrig ließ, entschieden wir gemeinsam uns den Tag nicht vermiesen zu lassen und gingen baden.

Das Highlight dieser Ferien kam dann am Donnerstag. Ganz oben auf der Wunschliste unserer Kinder und Jugendlichen stand in diesem Jahr das Jump House in Berlin. So machten wir uns am 2.11.17 mit dem Zug auf dem Weg nach Berlin. In der Friedrichstraße stiegen wir um und fuhrten mit der S-Bahn nach Reinickendorf. Ein kurzer Marsch und schon waren wir am Ziel. Nun konnten wir uns 1,5 Stunden ausgiebig auf diversen Sprungfeldern austoben. Nach dieser schweißtreibenden Aktion ging es zum Alexanderplatz. Bestaunt wurde der Fernsehturm, die Weltzeituhr und das bunte Treiben ringsherum. Einige fanden auch noch Zeit, um shoppen zu gehen. Alles verlief nach Plan, sodass wir pünktlich den Heimweg antreten konnten.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an den Landkreis Spree- Neiße für die finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla und Petra Eckhardt



Rohwedder
Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

SERVICE
HANDEL
VERMIETUNG

F.R. Baumaschinen

Zum Weihnachtsfest und zum Jahresende bedanken wir uns bei unserer Kundschaft und den Freunden unserer Häuser für die angenehme Zusammenarbeit.

Das gesamte Rohwedder-Team und die Mitarbeiter von F.R.-Baumaschinen wünschen Ihnen schöne Festtage und für 2018 Erfolg sowie stets eine glückliche Hand.

24-Stunden-Kundendienstbereitschaft!
Auch Samstag und Sonntag!

7 x in Berlin und Brandenburg
Friedrich Rohwedder GmbH
An der B115 Nr. 3
03099 Kolkwitz-Krieschow

F.R. Baumaschinen GmbH
Bergholzstr. 14
12099 Berlin

HOTLINE:
0800 / 62 88 000
www.rohwedder.net

HOTLINE:
0800 / 62 88 600
www.fr-baumaschinen.de

Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Festtagsbraten !

- Frische Bauemgänse aus artgerechter Freilandhaltung
- Fütterung mit eigenem ÖKO-Getreide & hofeigener Schlachtung

Unsere Weidegänse haben ein Schlachtgewicht von 3,5 kg bis 5,5 kg

Eine Vorbestellung Ihres Frisch & küchenfertigen Festtagsbratens ist unbedingt notwendig.
Tel. 0355 / 28 73 24 o. 0171 / 191 213 5

Der Verkauf erfolgt am
22.12.2017 von 10.00 – 18.00 Uhr
23.12.2017 von 10.00 – 15.00 Uhr

GEFLÜGELHOF STREICH Kolkwitz
Inhaber: Max Streich
Am Geflügelhof 1,
03099 Kolkwitz

Ab dem 08.12.2017 öffnen wir unseren großen Weihnachtsbaumverkauf für Sie!

- ◆ Nordmantannen
- ◆ Blautannen
- ◆ Rotfichten
- ◆ Kiefern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Geflügelhof Streich aus Kolkwitz

RÜCKBLICKE

„Erntedank-Fest“ in der Kita „Kinderland am Waldesrand“

Wir, die Frechdachse der Kita „Kinderland am Waldesrand“ in Kolkwitz, feierten mit Jörg Meier, dem Inhaber von Meiers Obsthof in Hänchen, ein tolles Erntedank-Fest mit großer Apfelverkostung. Sein Enkelsohn Jakob besucht unsere Gruppe und der nette Mann kam mit viel Gepäck zu uns in die Kita. Mit einem großen Korb verschiedener Apfelsorten aus eigener Ernte betrat er den Raum. Da wir schon die Großen, also die Vorschulkinder unserer Kita sind, nahmen wir ganz leise Platz und hörten Herr Meier zu. Viele tolle Sachen hat er mit uns gemacht. Wir lernten, wie ein Apfel heranwächst, welche Produkte aus einem Apfel entstehen können, lösten ein Apfelquiz und jaaaa... das Beste war, dass wir gaaaanz viel naschen durften. Alle Apfelsorten, die er mitgebracht hatte, durften wir kosten und entscheiden, welche uns am besten schmeckten. Alle Sorten waren super lecker! Sogar einen Apfelkuchen und leckere Apfelchips hatte er uns mitgebracht. Diese versputzten wir zum Vesper und auch das war einfach nur köstlich. Ganz toll und kindgerecht hat uns Jörg Meier die wichtigsten Sachen zur Ernte und Pflege von Apfelbäumen erklärt. Nach diesem Besuch können wir alle Apfelbauern werden ...

Vielen Dank an Herrn Meier für diesen informationsreichen und vor allem leckeren Kitavormittag



Lesenacht der „Lausbuben,, in der Kita „Kinderland am Waldesrand“

Es ist kalt, es ist dunkel, es regnet schon wieder... So beginnen viele tolle Abende mit den Lausbuben und ihren Eltern. Es brennen bereits die Feuerkörbe, überall sind Teelichter aufgestellt, der Glühwein ist vorbereitet, das Essen steht bereit. Die Kinder warten ungeduldig, dass es losgeht und die ersten Eltern sind bereits in Gespräche vertieft. Dann endlich werden die Tupperdosen geöffnet... die Bratwürste werden rustikal auf Stöcker gepekelt, das selbstgemachte Stockbrot drumgewickelt. Eine gemütliche und ausgelassene Atmosphäre.. eigentlich alles wie immer!

Plötzlich sind die Kinder ungeduldig und vereinen sich mit ihren Erziehern: „Husch, Husch nach Hause mit euch!“ Wir Eltern brechen nun also auf und lassen eine Horde aufgeregter Kinder zurück. Jetzt beginnt der spannende Teil des Abends. Die Schlafmatten werden vorbereitet, das Popcorn verteilt, die Leinwand angeschmissen. Erst ein Film und dann auch noch eine tolle Geschichte, gelesen von Ana und Ina!

Gegen 22 Uhr kehrt Ruhe ein, die Kinder schlafen selig.

Am nächsten Morgen wird uns gesagt, die Kinder hätten bis halb acht geschlafen – Pah, wer soll das denn glauben? Wo die kleinen Quirle doch sonst bereits eine Stunde eher wach sind! Nach einen ausgiebigen Frühstück mit frischen Brötchen, Eiern, Obst und anderen Leckereien dürfen wir unsere Kinder abholen.

Wir danken unserer Diana und unserer Ina, dass sie unseren Kindern solche Erlebnisse ermöglichen! Wir sind jedes Mal aufs Neue beeindruckt, was ihr euch alles einfallen lasst und unterstützen euch gern bei jeder Schandtat!

Dajana Volkmann
14.11.2017



Silvester

In der Gaststätte
„Zum Lindenkrug“ Limberg.

Feiern Sie mit uns.

- Disco
- 2 Essen als Büfett
- Kartenvorverkauf
in der Gaststätte.

Tel. 0355/5290807

Bitte nutzen Sie
zukünftig
für die
Einsendung
Ihrer Artikel
folgende
E-Mailadresse:

**amtsblatt@
kolkwitz.de**

RÜCKBLICKE

5. Neugeborenen-Empfang in der Großgemeinde Kolkwitz – wieder gut besucht!

40 Kinder mit ihren Eltern kamen in die festlich geschmückte Aula des Kolkwitz-Centers, um einen heiteren Vormittag mit anderen Familien zu verbringen und sich offiziell vom Bürgermeister Herrn Handrow in der Großgemeinde Kolkwitz begrüßen zu lassen. Die kleinen Ehren Gäste nahmen, bevor das Programm begann, die vielen, großen, bunten Bausteine, die sich mitten in der Aula auf türmten, in Beschlag. Der Rede des Bürgermeisters folgten fröhliche Lieder und Gedichte der Vorschulgruppe des Hortes „Kinderland“. Als kleines Dankeschön für ihr Programm erhielten die Erzieherinnen Frau Gritzki und Frau Schucht-Pohl für die Kinder eine süße Überraschung.

Dem Programm schloss sich der persönliche Händedruck durch den Bürgermeister an. Wie er selbst in seiner Rede betonte, sind für ihn persönlich Kinder das Wichtigste und Beste, was einem geschehen kann. In diesem Sinne begrüßte er auch die Eltern mit ihren Jüngsten und überreichte ihnen ein kleines Blümchen sowie einen handgemachten Beutel, der von der IKK, der VR Bank und der Gemeindeverwaltung gefüllt worden war. Bei Kaffee, Sekt oder auch Wasser und einem Imbiss konnte man sich die Wartezeit bis zum Gruppenfoto verkürzen und mit anderen Eltern ins Gespräch kommen.

Das Gruppenfoto ist der heimliche Höhepunkt des Empfangs. Zunächst ist es immer wieder eine Herausforderung, alle Beteiligten für das Foto aufzustellen und dann muss zügig fotografiert werden, damit möglichst keine weinenden Babys auf dem Foto sind. Und auch

2017 hat wieder alles geklappt. Sicherlich wird das Foto den Weg in manches Fotoalbum finden. Die meisten Eltern blieben nach dieser gelungenen Aktion noch eine Weile und unterhielten sich mit anderen Eltern, während ihre Kleinsten auf dem Arm kuschelten oder Bausteine und Krabbelecke erkundeten.

Wer wollte, konnte noch mit einem Ballon seinen Wunsch für das Kind in den Himmel steigen lassen. Mancher Ballon wehte aber auch auf dem Heimweg am Kinderwagen, den alle spätestens gegen 12:00 Uhr antraten.

Bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern:

IKK BB, VR Bank, Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus, den Patinnen des Netzwerks Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz, Sonnentau Floristik, Bowlingcenter Kolkwitz, Böhm-Catering, Frau Jutta Fleischer mit ihrem Nähkreis, dem Jugendclub Kolkwitz, den Kindern und Erziehern der Vorschulgruppe vom Hort „Kinderland“ Kolkwitz, Fotografin Frau Winkler, Herrn Strauch, den fleißigen Helfern im Kolkwitz-Center und allen ehrenamtlichen Unterstützern.

Dorothe Zacharias
Netzwerk Gesunde Kinder

Die Gruppenbilder finden Sie auf unserer Homepage www.kolkwitz.de



Haltepunktdialog der Zweite (08.11.2017)

Die Verkehrsministerin kam nicht in die Lausitz, um sich die Bürger*innen anzuhören. Ihr Vertreter hat nicht den besten Eindruck hinterlassen, denn sein neuer Vorschlag zur Problemlösung war der Alte. Dieser wurde bereits vom Volk abgelehnt, weil er, wie wiederum zugegeben wurde, keine Lösungsidee für die Pendler und „Fahrzeitorientierte Bahnnutzer“ darstellt.

Die Ideen der Arbeitsgruppe ÖPNV Intakt (Sprecher Herr Doege) hatte dagegen sowohl die Bürger*innen als auch den Geschäftsführer der PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner GmbH Herrn Dr. Günzel positiv reagieren lassen.

Letzterer hat seinerseits abgeraten den Vorschlag des Ministeriums anzunehmen. Stattdessen sollten die vorgetragenen Darlegungen positiv auf den Prüftisch gestellt werden. Dabei möchte er und sein Unternehmen gern helfen und mitwirken.

Der Kolkwitzer Bürgermeister Fritz Handrow ärgerte sich über die nunmehr seit Jahren anhaltenden Versuche unsere Haltepunkte vom (schnellen) Bahnnetz zu nehmen. Zuerst waren es die Kosten für die Halte, dann die Ein- und Aussteiger und zuletzt die Pünktlichkeit für die unsere Halte geopfert werden sollen. Alle Vorschläge zur Lösung, auch Kompromisslösungen, wurden abgeschmettert und eigene Ideen des Verkehrsministerium sind eine Fehlanzeige. Nicht neu, aber aktuell seine Gedanken über fehlenden Lärmschutz auf einer Strecke, wo die Züge 160Kmh fahren sollen.

Die LINKE Landtagsabgeordnete Frau A. Schwarzenberg unterbreitete den Vorschlag eines „Runden Tisches“, der von der Mehrheit und be-

sonders vom Bürgermeister der Stadt Vetschau, Herrn Bengt Kanzler (CDU) unterstützt wurde.

Das Ziel dieser Gesprächsrunden mit Fachleuten, Politiker*innen und Bürger*innen soll es sein, ab dem Fahrplan 2019 wieder annehmbare Lösungen für unsere Region der Lausitz zu schaffen.

Gerd Bzdak
Sprecher BI HP Kolkwitz/Kunersdorf

Bis zum 4. Dezember können Bürger*innen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des neuen LNVP

<http://www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/835726> abgeben:
LNVP@mil.brandenburg.de



RÜCKBLICKE

KSV 1896 e.V., Abteilung Radwandern – Saisonrückblick 2017 –

Die 14. Radfahrersaison ist beendet und es geht in die Winterpause. Wieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr mit 548 gefahrenen Kilometern und insgesamt 176 Teilnehmern zurückblicken. Leider konnten wir auch in diesem Jahr bereits vorbereitete Touren nicht fahren. Das Wetter (Regen) und die Bahn mit Schienenersatzverkehr (Neu Zelle) waren nicht radlerfreundlich!

Start unserer Radlersaison war wie in jedem Jahr Ende März auf der Bowlingbahn mit der rollenden Kugel. Es folgten dann ab April wieder Touren in die nähere und weitere Umgebung von Kolkwitz. Dazu gehören wie jedes Jahr Touren in den Spreewald, zum Sportfestbeginn im Juni und unser Abradeln im Oktober mit Saisonabschluss und Jahresrückblick.

Auch sind wir wieder uns bisher nicht bekannte Radwege gefahren, so etwas gibt es auch noch nach 176 Radtouren in den letzten vierzehn Jahren.

Im Vordergrund unserer Radtouren steht das Fahrrad fahren. Inzwischen werden viele Besichtigungen von interessanten Einrichtungen (Vereine, Gebäude, Anlagen oder Firmen) in die dazu passende Radtour eingebaut. Damit hat die Attraktivität der Fahrten sehr zugenommen. In diesem Jahr besichtigten wir unter anderem den Historischen Verein zu Peitz e.V. mit Führung in historischer Bekleidung, das Fliesenwerk Vetschau – die Porcelaingres GmbH. Herr Vitalone ein Kolkwitzer und mitverantwortlicher Leiter im Fliesenwerk hat es uns ermöglicht, die hochmoderne und voll ausgelastete Anlage unter seiner Führung kennenzulernen, Technik die begeistert. Großes Erstaunen, was außer Kohle in unserer Region noch so möglich ist.



Wir waren aber trotzdem pünktlich zum Mittag und danach zur Kerzenherstellung in der kleinen Manufaktur, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



Die nächste Radtour führte zum Renaturierungsgebiet Hühnerwasser am Tagebau Welzow. Nach dem Tagebau wird dieses abgegrenzte Gebiet durch die BTU betreut und der Selbstregenerierung überlassen.



Am 25.06.2017 ging unsere Fahrt nach Neu Zauche in die Kerzenmanufaktur. Kurz vor Neu Zauche lag uns ein riesiger Baum im Weg, Sturmschaden.



Mittagessen gab es in Kusche, danach begleitete uns der einsetzende Regen bis nach Hause, auch das ist Fahrrad fahren.

Weitere Radtouren führten uns zu Besichtigungen ins Freilichtmuseum Zeit-Sprung in Klinge, in die Mosterei Jank in Burg und in die Schokoladenfabrik felicitas in Hornow.

RÜCKBLICKE



Wir haben wunderbare Landschaften mit sehr abwechslungsreicher Natur erlebt.

Ernsthafte Stürze konnten wir durch das gute Miteinander vermeiden, auch nennenswerte Pannen kennen wir nicht mehr, vielleicht mal ein defekter Schlauch. Schnell ausgetauscht und dann geht es gleich weiter.

Auch im nächsten Jahr wird unser Programm neue Touren für jedermann und jedes Alter enthalten. Herzlich willkommen sind alle, die gern in der Gruppe Fahrrad fahren und unsere Gegend besser kennenlernen wollen. Fast jede Fahrt ist mit einem attraktiven Ziel verbunden, davon haben wir bisher mehr als sechzig erlebt.

Die Fahrstrecke der Touren mit pünktlichen Start, organisiertem Mittagessen, den vorbereiteten Besichtigungen mit Führungen, dem Sonntagskaffee und dann der gemeinsamen Ankunft in Kolkwitz sind immer gut vorbereitet. Darum kümmert sich das Vorbereitungsteam mit Bärbel Jentzsch, Peter Schulze, Wilfried Knoll, Matthias Richter und mir als Leiter mit der Bindung zum KSV.

Bis dahin allen Sportfreunden des KSV, den Lesern des Amtsblattes und aber ganz besonders allen Mitradlern schöne Weihnachten, einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr.



Im Namen der Abteilung Radwandern
Klaus Schulze

RÜCKBLICKE

Ein Wochenende wie ein Berufsfeuerwehrmann

Auf dieses Oktoberwochenende haben die Jungs und Mädchen der Kolkwitzer Jugendfeuerwehr hingefiebert: Von Freitag bis Sonntag (20.-22.10.) gehörten das Gerätehaus und alle Fahrzeuge ausschließlich ihnen. Beim Ausbildungsjugendlager konnten sie beweisen, was sie das ganze Jahr über geübt haben.

Beim Antritts-Appell am Freitagabend war den 14 Jungen und Mädchen noch nicht klar, dass sie nicht viel Zeit hatten, ihr Feldbettenlager im großen Saal einzurichten. Denn schon eine Viertelstunde, nachdem sie die Betten bezogen hatten, ertönte das erste Mal der Gong im Schlafräum: „Einsatz für die Jugendfeuerwehr, sammeln vorm Gerätehaus!“ rief eine Stimme die Truppe zusammen. Der Einsatz war natürlich nur simuliert: Die Betreuer der Ortswehr Kolkwitz hatten sich einiges einfallen lassen, um den Nachwuchs zu fordern: Jetzt ging es zum Beispiel darum, eine vermisste Person auf dem Nachbargrundstück zu suchen.

Am Sonnabend wurde erstmal rund um das Gerätehaus ein Ausbildungsparcours aufgebaut: Fahrzeugkunde, Löschangriff, Brände löschen mit dem Feuerlöscher waren einige der Punkte. Auch ein fremdes Fahrzeug gab es zu erkunden: Die Ortswehr Krieschow stellte ihr TLF zur Verfügung. Sogar das Sprungkissen wurde aufgeblasen, drin landete aus Sicherheitsgründen allerdings nur das Maskottchen der Jugendfeuerwehr. Das Ganze wurde begleitet von einem Kamerateam des rbb. Reporterin Joanna Jambor war ganz beeindruckt, was die Kolkwitzer Jugend so alles drauf hat und ließ sich vom Feuerwehrnachwuchs alles ganz genau erklären.

Am Nachmittag wurde das Gelernte in die Tat umgesetzt: Ein simulierter Waldbrand musste gelöscht werden, bevor der nächste Einsatz kam: Die Firma Auto- und Industrieverwertung Kolkwitz hatte dankenswerterweise ein Schrottauto zur Verfügung gestellt, das jetzt von der Jugendfeuerwehr fachmännisch zerlegt wurde, um eine Puppe aus dem Fahrzeug zu schneiden. Wenn gerade kein „Einsatz“ war, trugen die Kinder und Jugendlichen Kickerturniere in der Fahrzeughalle aus oder genossen schöne Stunden an Grill und Lagerfeuer. Natürlich durfte auch die traditionelle Nachtwanderung nicht fehlen. Denn, das gab Gemeindeführer Jürgen Rehnus dem Nachwuchs mit auf den Weg, soll ja bei all der Ausbildung der Spaß nicht zu kurz kommen. Am Ende zeigten sich Jung und Alt erschöpft aber zufrieden. Jugendwart Christian Otte: „Ein großes Dankeschön an die bis zu 15 Betreuer, die sich teilweise das komplette Wochenende für den Nachwuchs um die Ohren geschlagen haben. Alle Übungsszenarien wurden hervorragend absolviert und sogar der Zeitplan perfekt eingehalten.“ So ein entspanntes Ausbildungsjugendlager hat der Jugendwart noch nicht erlebt, sagt er. Und so konnte er beim Abschlussappell voller Stolz verkünden, dass das Ganze im kommenden Jahr in die fünfte Auflage gehen wird. Mal sehen, was sich die Kolkwitzer Kameradinnen dann für den Nachwuchs einfallen lassen werden....

Die Einsatzbereitschaft der Kolkwitzer Ortswehr war natürlich trotz des Jugendlagers gewährleistet.



Weihnachtsgrüße vom SV Fichte Kunersdorf e.V.

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Kunersdorfer Fußballsports, wo ist das Jahr 2017 eigentlich geblieben fragt man sich, wenn man in den Kalender schaut. Fichte jagte von einem Highlight zum nächsten. Die erste Mannschaft wird Vizemeister, Kreispokalsieger und Ehrenpokalgewinner. Die Altliga wird Meister in der ersten Kreisklasse und steigt in die Kreisliga auf. Die A-Jugend, in der einige unserer Spieler dabei waren, holt den Meistertitel und wird Pokalsieger. Fichte startet erstmals mit allen Altersklassen im Juniorenbereich und legt zur neuen Saison noch eine 2. F-Juniorenmannschaft drauf. Das mal als kleine Zusammenfassung im sportlichen Bereich.

Zudem kamen noch die Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Fußballkreisniederlausitz“, das Sportfest, die Pokalfeierlichkeiten und der Besuch der Spieler der U23 Nationalmannschaft in Kunersdorf.

Alles in allem ein Kalenderjahr, das wohl in die Geschichte unseres kleinen Vereins eingehen wird.

Nun aber steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Diese sollten wir alle nutzen um ein wenig inne zu halten und mit Stolz auf das vollbrachte des Jahres zurück zu blicken.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand der Fichte euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Zudem möchte sich der gesamte Verein bei folgenden Sponsoren und Unterstützern herzlichst für die gemeinsame Zusammenarbeit bedanken. Ohne eure Leistungen stünden wir niemals dort, wo wir heute sind.

Wir bedanken uns bei:

Bautransporte Noack
 Baudienstleistungen Danilo Wetzka
 CONTA 2000 GmbH
 Creative Fußboden – & Raumgestaltung Matthias Lauk
 Dachdeckermeisterbetrieb Grott
 Daten & Kommunikation, Kockott-Hanke GbR
 Diamant- und Befestigungstechnik Arnold Jank
 DR BUTZE GmbH & Co. KG Niederlassung Brandenburg
 Elektro Budischin Meisterbetrieb
 Ernst Borrack Transporte
 Gartenbaubetrieb Kattusch
 Gerüstbau Gerd Schiemann
 Gemeinde Kolkwitz
 Generalagentur Edelgard Voigt-Zürich-Versicherungen
 Giedow & Grott Heizung, Sanitär, Klima
 Griechisches Restaurant Mythos -Joanis Stratis
 Gulbener Blumentopf-Klaus Klämbt
 HONDA-Vertragshändler Chmell
 Mecklenburgische Versicherungsgruppe Jörg Godek
 Mecklenburgische Versicherungsgruppe Jens Buder
 Medizintechnik und Sanitätshaus
 Harald Kröger GmbH
 KULKA TRANSPORT
 Kunkel & Siedlinski GmbH
 KFZ – Werkstatt Torsten Würfel
 Landkreis Spree-Neiße
 Lindner GmbH
 LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG
 Media Tronic
 QUITZK Omnibusbetrieb
 Raumdesign Heinz Peter Holz
 Raumausstatter Lars Jarick
 K S K Knüpfer & Krüger
 Sparkasse Spree-Neiße
 Steffen Troppa-Schornsteinsanierungen
 Sporthaus am Ring-Tony Deichfuß-Wolff
 INTERSPORT SPORT WAWROK GmbH
 TEGE Planen & Zelte
 Tischlerei Matthias Zachow
 Trennwandbau Matthias Würfel
 VR Bank Lausitz eG
 Wetzka Heizung – Sanitär
 Werbung Brummack
 Wilke Naturstein GmbH
 Wüstenrot – Versicherung Thomas Bauer
 Zubiks GmbH Elektrofirma



Der Vorstand

RÜCKBLICKE

Sanitätshaus Kröger aus Finsterwalde neuer Sponsor bei Fichte



Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH ist neuer Sponsor des SV Fichte Kunersdorf. Die Firma Kröger hat seinen Stammsitz in Finsterwalde und beschäftigt über 240 Mitarbeiter an 13 eigenen Standorten in Brandenburg u.a. in Burg und Cottbus.

Das Sortiment, das Kröger für seine Kunden bietet, ist riesig und reicht vom Verbandsmaterial bis hin zu eigens für den Kunden angefertigte Prothesen. Des Weiteren vertreibt das Unternehmen Defibrillatoren für den Einsatz in öffentlichen und privaten Bereichen.

Dieser Teil des Sortimentes führte zur Zusammenarbeit zwischen Fichte und Kröger. Immer wieder wurde von verschiedenen Seiten an den Vorstand herangetragen, dass der Verein ein solches Gerät beschaffen sollte. Lars Mucha fragte kurzerhand bei Kröger nach einem solchen Gerät an und bat zugleich um finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung.

Bei Kröger stieß unsere Anfrage sofort auf offene Ohren, hier ist man seit Jahren aktiver Unterstützer des regionalen und überregionalen Sports.

Die Firma Kröger steuerte 500 € für das Gerät bei. Der Defibrillator wird zukünftig in einem alarmgesicherten Kasten im Kabinenbereich hängen und für jeden zugänglich sein. Das Gerät ist sehr leicht zu bedienen und führt fast alle Schritte selbstständig durch.

Trotzdem wird der Verein in den nächsten Wochen eine Schulung zum Thema „Erste Hilfe“ anbieten, in der u.a. die Funktionsweise des DEFI erklärt wird. Hier sollten alle Trainer und Betreuer sowie Interessierte teilnehmen.

Unser großes Dankeschön gilt der Firma Kröger für die großzügige Unterstützung bei der Beschaffung des Defibrillators.

Natürlich hoffen wir alle, dass der Defibrillator nie zum Einsatz kommt.

Alles für Fichte und nochmals vielen Dank

Lars Mucha



Kurze Einweisung!



Lars Mucha bei der Übergabe im Stammhaus der Firma Kröger in Finsterwalde zusammen mit dem Verantwortlichen Jan Gesper, der uns bei der Umsetzung der Zusammenarbeit sehr unterstützte.

Die Landesplanung vernachlässigt die berlinfernen Regionen

Werte Einwohner,

sie ist vom Tisch, die Kreisgebietsreform. Zunächst, denn die Landesspitze ist ja von der Richtigkeit überzeugt. Über die Begründung kann man aber nur staunen, der Bevölkerungsfrieden soll erhalten bleiben. Der Gegenwind für diese Reform wird mit emotionalem Verhalten der Bevölkerung begründet, welche Fehleinschätzung. Oberbürgermeister, Landräte, hauptamtliche Bürgermeister, Amtsdirektoren, der Städte- und Gemeindebund und der Landkreistag haben diese Reform abgelehnt und das parteiübergreifend. Den Regierungsverantwortlichen entgeht dabei offensichtlich völlig, dass es hier um verantwortliche und teilweise gestandene Politiker geht, die nicht aus emotionalen Gründen, sondern mit Sachverstand und aus Verantwortung gegen diese Kreisgebietsreform protestiert haben. Diese Reform war einfach schlecht gemacht. Fast alle seit über 2 Jahren aufgeworfenen Fragen und Probleme blieben unbeantwortet, entgegen aller Zusagen. Es war schon ein Stück Arroganz, als man vor reichlich einem Jahr die 130.000 Unterschriften der Bevölkerung auf ihre rechtliche Zulässigkeit prüfen wollte oder vielleicht auch geprüft hat. Es war ein Aufbegehren aus dem Volk und der derzeitige Stand der Unterschriftensammlung bestätigt das. Hört man überhaupt nicht mehr auf Volkes Stimme? Entgegen ursprünglicher Reformpläne wurde, allerdings fast nur im berlinnahen Raum, ein Zugeständnis nach dem anderen zu Änderungen gemacht. Warum wurden berechnete fachliche Forderungen und aufgeworfene Probleme ignoriert? Ich bezweifle, dass die Reformgedanken gänzlich vom Tisch sind. Die Pläne für eine Gemeindegebietsreform ab 2019 liegen nach wie vor auf dem Tisch. Die jetzt vom Ministerpräsidenten gemachten Angebote geben Anlass zur Hoffnung, bei allen Reformen die kommunale Familie der Kreise und Kommunen mitzunehmen. Allerdings muss man sagen, dass diese von der Landesregierung gemachten Angebote fast ausschließlich auf Vorschlägen der Städte, Gemeinden, Kreise und ihrer Vereinigungen basieren. Man kann sich freuen, wenn damit eine künftige gemeinsame Gestaltung unseres Landes einhergeht. Oder ist es der Anfang des Wahlkampfes für die in eineinhalb Jahren stattfindende Landtagswahl? Ich möchte erinnern: Vor der letzten Landtagswahl wurde den kreisfreien Städten der Bestand der weiteren Kreisfreiheit garantiert. 3 Monate nach der Wahl war dann alles anders.

Wenn man sieht, welche Rolle der berlinferne und ländliche Raum in der Landesplanung spielt, veranlasst das schon zum Nachdenken. Die Probleme, die unsere Gemeinde betreffen, wie Bahnhöfe, Schule und Wohnungsbau, sind nur einige Beispiele dafür. Unsere Ideen zu Problemlösungen, Vorschläge und Lösungsansätze werden ignoriert, abgelehnt oder durch fragwürdige Erklärungen und der Ausweisung vermeintlicher neuer Hindernisse auf die lange Bank geschoben. Für die Gemeinde gute Lösungen zu schaffen, ist ein harter Kampf geworden.

Doch es gibt auch positive Dinge. Die letzten Beschlüsse der Gemeindevertretung sind Zeugnis dafür. Der Ausbau und die Erweiterung von zunächst drei Kindereinrichtungen sind Beispiel dafür.

Was passiert da in der Bürgerinitiative Krieschow gegen die Erweiterung des Rinderbestandes. Ich habe mich dazu schon geäußert. Jeder darf dazu seine eigene Meinung haben. Man soll doch aber nicht versuchen, den Gemeindevertretern den Schwarzen Peter zuzuschieben. Es laufen zwei Verfahren. Das eine ist die Vergrößerung des Tierbestandes. Diese geht an der Gemeinde genehmigungsrechtlich völlig vorbei. Das zweite Verfahren, die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erweiterung der Biogasanlage, liegt bei der Gemeindevertretung. Die Vertreter wollen damit erreichen, dass ein großer Teil der Gülle in dieser Anlage abgebaut wird. Selbstverständlich gibt es dazu auch eine rechtliche Prüfung durch die verschiedenen Behörden und die Vorschriften in Deutschland haben es da in sich. Damit kann aber die Geruchsbelästigung reduziert werden. Die Gemeinde hätte dem Bauantrag nicht zustimmen müssen. Dann wäre die Alternative die Sammlung der Gülle in großen Sammelbehältern und die Ausbringung sämtlicher Fäkalien auf den Feldern. Auch das wäre rechtlich zulässig. Warum hat ein Sprecher der Bürgerinitiative, der sich die Information zur Rechtslage beim Landesamt eingeholt hat, eigentlich nicht seine Mitspreiter informiert? Es wäre viel Ärger und Unmut erspart geblieben. Auch die Gemeinde hat sich an geltendes Recht zu halten. Will jemand daran etwas ändern, muss er seine Forderungen beim Umweltministerium vorbringen, um ein Gesetz zu ändern. Morgen ist Totensonntag. Ein Tag, den man im Gedenken an seine verstorbenen Angehörigen, Freunde und Bekannte gestalten sollte. Ein Tag, der auch so fortgeführt werden sollte. Das hat etwas mit Ethik, langjähriger Kultur und Menschlichkeit zu tun. Besonders junge Menschen sind sich dem immer weniger bewusst. Dazu darf auch ein Besuch auf dem Friedhof und der entsprechenden Andachten gehören.

Ja und dann beginnt auch schon die Adventszeit, eine Zeit auf die sich viele freuen, um zur Ruhe zu kommen. Aber was machen wir daraus? Eher bestimmen eine Vielzahl von lustigen Weihnachtsfeiern und hektisches Einkaufsgewimmel den Advent.

Einladen möchte ich Sie am Samstag vor dem 1. Advent zum jährlichen gemeindlichen Wichtelmarkt. Viel Freude hat diese Veranstaltung in den letzten Jahren gemacht.

Ein schönes Wochenende und eine besinnliche Adventszeit wünscht

Ihr Bürgermeister
Fritz Handrow

Fairplay Großgemeinde Oktoberfestturnier der F-Jugend in Kolkwitz.

Am Tag der Deutschen Einheit richtete der Kolkwitzer SV ein Turnier für die F-Junioren aus. Eingeladen waren außer der Heimmannschaft noch der SV Fichte Kunersdorf und die SG Blau Weiß Klein Gaglow (leider konnte Klein Gaglow dieses Jahr keine F-Jugend Mannschaft stellen).

So stellte Kolkwitz und Kunersdorf je zwei Mannschaften, um alle Jungen und Mädchen so viel Turnierluft wie möglich schnuppern zu lassen.

Dies sprach für die Ausgeglichenheit 3 Teams. So entschieden am Ende nur die von Kolkwitz mehr geschossenen Tore über den Turniersieg. Dieser war allerdings zweitrangig, da ja nach Fairplay-Regeln des DFB gespielt wurde.

Als Höhepunkt des Tages wurde am Ende allen Kindern eine Medaille überreicht. Dies geschah vor Hunderten von Zuschauern im großen Festzelt des Kolkwitzer Oktoberfestes. Die Ehrung nahm zu dem der Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz Fritz Handrow persönlich in Zusammenarbeit mit Herrn Brücher von der Firma Brücher Fußbodenbau vor.

Letzterer sponserte nicht nur die Medaillen sondern ebenso für jede Mannschaft einen nagelneuen Fußball. Die Freude bei allen Teams war entsprechend groß. Dafür möchten wir uns im Namen des Kolkwitzer SV recht herzlich bedanken, ebenso wie für den reibungslosen Ablauf und die fairen Spiele aller Kinder, welche ja im F-Junioren

Bereich selbständig ohne Schiedsrichter spielen. Ganz großen Respekt dafür!

Jugendtrainer
des Kolkwitzer SV 1896
Heiko Tresper

